

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 132.

Leipzig, Montag den 11. Juni.

1877.

Ämtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

Agentur d. Rauben Hauses in Hamburg.

6729. **Boel, G.**, Nachträgliches zu den „Mittheilungen aus Hamanns Schriften“. gr. 8. * 40 S.
6730. **Schröter, A.**, die hundertjährige Geschichte der Einzelhaft. gr. 8. * 40 S.

Baensch in Dresden.

6731. **Mittheilungen** aus dem k. zoologischen Museum zu Dresden. Hrsg. v. A. B. Meyer. 1. Hft. gr. 4. Cart. * 24 M.

Büchsnagel in Friedberg.

6732. **Thurn, G.**, praktische Schule f. den Volksgefang. 3. Hft. 23. Aufl. 8. * 20 S.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

6733. **Sammlung klinischer Vorträge.** Hrsg. v. R. Volkmann. Nr. 112 — 115. gr. 8. Subscr.-Pr. à 50 S.; Einzelpr. à 75 S.
Inhalt: 112. Ueber den heutigen Stand der Frage v. der Localisation im Grosshirn, v. E. Hitzig. — 113. Ueber die Gefahren d. Lufteintritts in die Venen während e. Operation, v. H. Fischer. — 114, 115. Ueber Lungenabscess, v. E. Leyden.

Brockhaus in Leipzig.

6734. **Heinsius, W.**, allgemeines Bücher-Verikon. 15. Bd., welcher die von 1868—74 erschienenen Bücher enthält. Hrsg. v. H. Ziegenbalg. 15. Ufg. gr. 4. * 3 M.; Schreibpap. * 4 M.

Brockhaus' Sort. in Leipzig.

6735. **Taylor, Ch.**, Sayings of the jewish fathers comprising Pirque Aboth a. Pereq R. Meir in hebrew a. english. gr. 8. Cambridge. Geb. ** 10 M.

Galve'sche Hof- u. Univ.-Buchh. in Prag.

6736. **Beobachtungen**, astronomische, magnetische u. meteorologische, an der k. k. Sternwarte zu Prag im J. 1876. Hrsg. v. C. Hornstein. gr. 4. In Comm. Cart. ** 7 M. 50 S.

G. Duncker's Verlag in Berlin.

6737. **Reithwisch, G.**, das Wesen der bildenden Kunst. gr. 8. 1 M. 50 S.

Engelhardt'sche Buchh. in Freiberg.

6738. **Beust, F. C. Frhr. v.**, Bemerkungen üb. Gegenwart u. Zukunft d. Freiburger Bergbaues. gr. 8. * 50 S.

Ferische in Hannover.

6739. † **Bodemann, F. W.**, Agendenbüchlein, enth. die liturgischen Formulare bei Taufe, Confirmation, Beichte, Abendmahl u. Trauung. gr. 8. * 40 S.
6740. † **Fride, L. W.**, Missions- u. Festgesänge, auch Haus- u. Kirchenlieder nebst Liturgie u. Psalmmodien. gr. 16. * 20 S.
6741. † **Grünwald, der** kleine lutherische Katechismus, e. Kleinod f. Kirche, Schule u. Haus in evangel.-luther. Gemeinden. gr. 8. * 40 S.

Friedländer & Sohn in Berlin.

6742. † **Burmeister, H.**, die fossilen Pferde der Pampasformation. gr. Fol. Buenos Aires. Cart. * 36 M.
6743. † **Hooker, G. J.**, Icones florae boreali-americanae. Plantae canadenses et arcticae. gr. 4. * 50 M.
6744. † **Schoedler, J. E.**, zur Naturgeschichte der Daphniden. gr. 8. * 1 M. 60 S.

vierundvierzigster Jahrgang.

H. Goldschmidt in Berlin.

6745. † **Coursbuch.** 1877. Nr. 4. Ausg. A. m. 15 Karten. gr. 16. 2 M.; Ausg. B. m. 1 Karte. 1 M. 50 S.

Goschorsky's Buchh. in Breslau.

6746. **Grüß dich Gott!** Illustriertes Belehrungs- u. Unterhaltungsblatt f. deutsche Brauer. 1. Jahrg. 1877. 9. Hft. gr. 4. * 60 S.
6747. † **Warte,** schlesische. Wochenschrift zur Hebg. der Volksbildg. u. d. Volkswohls durch prakt. Förderg. deutschen Gemeinnsinn. 1. Jahrg. 1877/78. (52 Num.) Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich * 2 M.

Grau & Co. in Hof.

6748. **Pöhner, G.**, Aus der Gemeinde-Verwaltung der Stadt Hof. 2. Jahrg. 1876. gr. 8. * 1 M. 50 S.

Griesbach's Verlag in Gera.

6749. **Hofmeister, A.**, üb. Gebrauch u. Bedeutung d. Jota demonstrativum bei den attischen Rednern. gr. 8. 75 S.

Gutmann'sche Buchh. in Berlin.

6750. † **Fränkel, G. H. F.**, Bibliotheca medicinae militaris et navalis. I. Inaugural-Abhandlungen. Thesen. Programme. gr. 8. * 1 M.

Happel in Amberg.

6751. **Andachts-Uebung** d. hl. Kreuzweges. 16. Cart. * 20 S.
6752. † **Kirchenschmud.** Neue Folge. Hrsg. v. G. Dengler. 2. Bd. 1. u. 2. Hft. qu. Fol. * 8 M.
6753. **Schlicht, J.**, Blutweiß in Schimpf u. Ehr, Lust u. Leid. gr. 8. Cart. 1 M. 50 S.

Hempel in Berlin.

6754. **Rational-Bibliothek** sämtlicher deutschen Classifier. 591. Ufg. gr. 16. * 25 S.

Inhalt: Jean Paul's Werke. 72. Ufg.

Kafemann in Danzig.

6755. **Wernick, F.**, Danzig. Ein Führer durch die Stadt u. ihre Umgegend. 2. Aufl. 8. * 1 M. 50 S.
6756. **Zur Frage** üb. den Bau v. Local- [Secundär-] Eisenbahnen. gr. 8. 1 M. 50 S.

Kleine in Paderborn.

6757. **Zur Feier** d. 50jährigen Bischofs-Jubiläum Sr. Heiligkeit Pius IX. 16. 10 S.

Kober in Prag.

6758. **Bibliotéka**, narodní, vybor Prací čelnějsich-spiso vatelův česko slovenských. Seš. 297—299. gr. 16. à * 48 S.
6759. **Chocholoušek, Jih.** 2. Vyd. Seš. 11. i 12. 8. à * 40 S.
6760. **Pravdy, F.**, sebrané povídky pro lid. Dil. 1. Seš. 8. i Dil. 2. Seš. 1. 8. à * 40 S.
6761. — sebrané spis. Svazek 4. gr. 16. * 3 M. 36 S.
6762. **Rolnik** nového věku. Svazek 50. 8. * 1 M.
6763. **Vojaček, V.**, Slovník latinsko-česko-německý. 2. Vyd. Seš. 8. gr. 8. * 1 M. 84 S.

G. A. Koch's Verlag in Leipzig.

6764. **Wagner, A.**, der evangelische Hauptgottesdienst. Ein Wort zu dessen Verständniss. Die Altar-, Chor- u. Gemeindegesänge der evangel. Liturgie an Sonn- u. Festtagen. qu. 4. * 2 M. 40 S.
6765. † — dasselbe, Text f. Chor u. Gemeinde nebst den Melodien. 8. pro 100 Stück ** 2 M. 50 S.

- R. W. Krüger's Verlag in Leipzig.**
6766. **Krüger's, R. W.**, griechische Sprachlehre f. Schulen. 5. Aufl., be-
richtet v. W. Pöfel. Register. gr. 8. * 1 M 50 S.
- Wener'sche Hofbuchh. in Detmold.**
6767. † **Habermann, J.**, e. wahren Christen tägliches Herzens-Opfer.
26. Aufl. 8. ** 50 S.
- Muge in Leipzig.**
6768. **Kardee, A.**, der experimentelle Spiritismus. Das Buch der
Medien. 2-5. Lfg. gr. 8. à * 80 S.
- Gebr. Paetel in Berlin.**
6769. **Moltke's, Feldmarschall Graf, Briefe aus Rußland.** 2. Aufl. gr. 8.
* 4 M; geb. * 6 M.
- Vogel in Dresden.**
6770. **Shakespeare-Geburtstags-Buch**, das. 16. Geb. * 3 M.
- Scholze in Leipzig.**
6771. **Herzig, W.**, die angewandte od. praktische Aesthetik od. die
Theorie der dekorativen Architektur. gr. 8. * 5 M.
6772. **Jäger, O.**, deutsche Bäume u. Wälder. 2. Hft. gr. 8. * 80 S.
6773. **Boigt, G.**, Zukunftsmedizin. 6. Hft. gr. 8. * 1 M.
- Spamer in Leipzig.**
6774. **Buch**, das, der Erfindungen, Gewerbe u. Industrien. 7. Aufl. 48. Lfg.
gr. 8. * 50 S.
- B. Tauchnitz in Leipzig.**
6775. **Collection of british authors.** Vol. 1662. a. 1663. gr. 16. à * 1 M
60 S.
Inhalt: Across Africa by V. L. Cameron. 2 Vols.
6776. **Zeitschrift f. Rechtspflege u. Verwaltung** zunächst f. das Königr.
Sachsen. Hrsg. v. E. S. Heydenreich. Neue Folge. 24. Bd. 2. Hft.
gr. 8. * 1 M 50 S.
- Vandenhoef & Ruprecht's Verlag in Göttingen.**
6777. **Bibliotheca historica.** Hrsg. v. W. Müldener. 24. Jahrg. 2. Hft.
Juli-Decbr. 1876. gr. 8. * 2 M.
6778. — **historico-naturalis, physico-chemica et mathematica.** Hrsg. v.
A. Metzger. 26. Jahrg. 2. Hft. Juli-Decbr. 1876. gr. 8. * 1 M 60 S.
6779. — **medico-chirurgica, pharmaceutico-chemica et veterinaria.** Hrsg.
v. C. Ruprecht. 30. Jahrg. 2. Hft. Juli-Decbr. 1876. gr. 8. * 1 M.
6780. — **philologica.** Hrsg. v. W. Müldener. 29. Jahrg. 2. Hft. Juli-
Decbr. 1876. gr. 8. * 2 M.
6781. — **theologica.** Hrsg. v. W. Müldener. 29. Jahrg. 2. Hft. Juli-Decbr.
1876. gr. 8. * 50 S.
- Villaret in Erfurt.**
6782. **Jahrbücher der königl. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften**
zu Erfurt. Neue Folge. 8. u. 9. Hft. gr. 8. à * 3 M 60 S.
- F. G. W. Vogel in Leipzig.**
6783. **Geigel, A.**, u. **A. Mayr**, das Schöpffragegebläse angewendet auf
Pneumatotherapie. gr. 8. * 2 M 40 S.
6784. **Gesenius, W.**, hebräisches u. chaldäisches Handwörterbuch üb.
das Alte Testament. 8. Aufl. Neu hrsg. v. F. Mühlau u. H. Volck.
1. Hälfte. gr. 8. * 7 M 50 S.
- Wartig in Leipzig.**
6785. † **Erläuterungen zu den deutschen Klassikern.** 19. Bdn. Goethe's
Faust. 1. Thl. 3. Aufl. 16. * 1 M.
- Wiedemann's Verlag in Saalfeld.**
6786. **Rechtsbelehrung** üb. den kaufmännischen Verkehr. 8. * 60 S.
- Wigand in Cassel.**
6787. **Sturm, A.**, der Kampf des Gesetzes m. der Rechtsgewohnheit.
gr. 8. * 1 M.
- v. Zahn's Verlag in Dresden.**
6788. **Mittheilungen d. statistischen Bureaus der Stadt Dresden.** 4. Hft.
Hrsg. v. R. Jannasch. Lex.-8. * 4 M.

Nichtamtlicher Theil.

Das italienische Gesetz zum Schutze der Urheberrechte an Geistes- werken vom 25. Juni 1865.

Uebersetzt und mit vergleichenden Bemerkungen versehen von
Advocat A. W. Volkmann.

[Nachdruck verboten.]

Der Aufschwung des Buchhandels in Italien wie die unbestreitbare Annäherung des italienischen Volkes an das deutsche haben bereits einen lebhafteren Verkehr zwischen dem deutschen und dem italienischen Buchhandel unverkennbar zur Folge gehabt, und es ist vorauszusehen, daß dieser Verkehr von Jahr zu Jahr sich steigern werde. Es erscheint daher nicht überflüssig, dem deutschen Buchhandel die Kenntniß der italienischen Gesetzgebung über den Schutz der Urheberrechte an Geisteswerken zu ermöglichen, und zwar umso mehr, als einerseits bereits seit dem 12. Mai 1869 ein internationaler Schutzvertrag besteht, welcher, geschlossen mit dem Norddeutschen Bunde, nunmehr infolge der Reichsverfassung für das gesammte Deutsche Reich Geltung erlangt hat, andererseits die italienischen Bestimmungen von den deutschen so weit abweichen, daß für den literarischen und artistischen Verkehr zwischen beiden Völkern die Kenntniß der deutschen Gesetze für den deutschen Urheber und Verleger nicht ausreicht. Ich habe daher das Gesetz vom 25. Juni 1865 in das Deutsche übertragen und die Bestimmungen desselben mit den in Deutschland geltenden zur Vergleichung gestellt. Dabei habe ich besonders im Auge behalten, die Abweichungen beider Gesetzgebungen von einander hervorzuheben und klar zu machen. Die prinzipiellen Verschiedenheiten beider Gesetzgebungen sind nicht gering. Vor allem tritt uns der rein positive, formelle Geist des italienischen Gesetzes entgegen. Aus ihm geht die Bestimmung hervor, daß nur diejenigen Urheber ihr Recht geltend machen können, welche eine vom Gesetz vorgebeschriebene Erklärung darüber, daß sie vom Urheberrecht Gebrauch machen wollen und eine Anzahl Exemplare des Werkes bei

der Behörde hinterlegt haben, und dadurch rechtfertigt sich allein die Wichtigkeit, welche auf die zahlreichen Formalitäten gelegt wird. Nicht minder fließt hieraus die Geringschätzung des Rechtes, welche die Erlaubniß bekundet, die das Gesetz jedem Dritten ertheilt, nach Ablauf einer gewissen Frist unter gewissen Formalitäten das fremde Urheberrecht auszunutzen, und nur insoweit den Urheber berücksichtigt, als es ihm eine Abgabe von den vervielfältigten Exemplaren beziehentlich von den bewirkten Aufführungen sichert. Ebenso fließt daraus das eigenthümliche Recht des Staats, der Provinz, der Gemeinde, auf Grund angeblichen öffentlichen Nutzens den Urheber gegen Entgelt seines Rechtes zu enteignen.

Ein nach ganz anderer Seite charakteristischer Zug des italienischen Gesetzes ist die außerordentliche, in einer Unmasse von einschlagenden Bestimmungen sich kundgebende Aufmerksamkeit, welche es den zu öffentlicher Aufführung und Schaustellung bestimmten Werken und der Aufführung und Schaustellung selbst widmet. Endlich schweigt es über die Verleger ganz, sofern sie nicht unter die Rechtsnachfolger gerechnet werden. Denn Derjenige, welcher nach Art. 9. und 13. sich die Ausübung des Urheberrechtes aneignet, kann nicht als Verleger geachtet werden. Aus dem Gesagten geht hervor, daß das italienische Gesetz ein rein formales Recht begründet, mit welchem der Gesetzgeber nach Belieben spielt. Das englische und französische Recht legt ähnliches Gewicht auf willkürliche Formalitäten, während das deutsche Recht seinen Ursprung aus der volksthümlichen Rechtsüberzeugung nicht verleugnen kann, wenn auch die Gesetzgebung aus falsch verstandenen Zweckmäßigkeitsgründen von den heimlichen und offenen Vertheidigern des Nachdrucks an vielen Punkten aus der richtigen Bahn herausgedrängt worden ist und in das Polizeirecht hinüberschwankt. Dessen ungeachtet sind so manche Bestimmungen im italienischen Gesetze enthalten, welche dem nach ihm erschienenen Reichsgesetze vom 11. Juni

1870 zu wünschen wären. Es wird auf diese Mängel unserer Gesetzgebung, über welche man sich freilich nicht wundern kann, wenn man die im Reichstage sich breit machenden Ansichten seiner Zeit verfolgt hat, in den Anmerkungen aufmerksam gemacht werden. Die Gesezhocherei mit Dampf, erzeugt aus dem Brande der Leidenschaften, kann keine wohlthuende, dauernde Rechtsordnung hervorbringen. War man doch nicht einmal fähig, die in den bisherigen deutschen, sowie in den ausländischen Gesetzgebungen bereits vorhandene Verbindung zwischen den Werken der Schrift und der Kunst zu begreifen: man mußte sie auseinander reißen, um zwei Geseze zu haben, welche sechs Jahre auseinander liegen!

Schon der 1. Art. des italienischen Gesezes ist erschöpfender in seiner Bezeichnung des Inhaltes des Urheberrechts, welches er auf Veröffentlichung, Vielfältigung und Verkauf ausdehnt, während §. 1. des Reichsgesezes vom 11. Juni 1870 sich auf die Vielfältigung; Reichsgesez vom 9. Januar 1876 §. 1. auf die Nachbildung beschränkt, und dadurch z. B. keinen logischen Grund für das Recht, Aufführungen zu verbieten, in sich enthält. Die Wichtigkeit der Unterscheidung geht aus Art. 2. und 3. hervor. Während in den Gesezen Deutschlands, Frankreichs und Englands alle Verletzungen des Urheberrechts unter den Begriff „Nachdruck“ zusammengepreßt werden, kann das italienische Gesez weit logischer die Verletzungen in solche, welche gegen das Veröffentlichungsrecht, und solche, welche gegen das Vielfältigungsrecht gerichtet sind, trennen (Art. 29—38.). Natürlich wäre, trotz des nicht zu leugnenden Ineinandergreifens und oft Ineinanderübergehens der einzelnen Bestandtheile eine weit klarere Darstellung erreicht worden, wenn man erkannt hätte, daß das Urheberrecht in sich enthält: 1) die Urheberschaft, die in keinem Gesez erwähnt wird; 2) die Veröffentlichung; 3) Nachbildung; 4) Vielfältigung; 5) Verbreitung (Vertrieb); 6) die Uebersetzung (nur nach neuer Gesetzgebung); 7) Uebertragung und Vererbung (Punkt 2—6.). Die schon erwähnte Ausführlichkeit, mit welcher das italienische Gesez die theatralischen und musikalischen Aufführungen und öffentlichen Darstellungen behandelt, beweist, welche Wichtigkeit für das Volksleben in Italien die öffentlichen Aufführungen haben. Nicht nur die Urheber werden in ihren Rechten geschützt, sondern namentlich auch das Publicum in seinen Ansprüchen auf die für dasselbe bestimmten Geisteswerke.

Wie groß die Umständlichkeit der Formalitäten in dem italienischen Geseze ist, lehrt Cap. III. des Gesezes, welches vollständig unnöthig gewesen, wenn man sich zu der einzig richtigen Ueberzeugung hätte aufschwingen können, daß das Urheberrecht ein aus der Persönlichkeit des Menschen entspringendes Naturrecht sei. Etwas Ueberflüssigeres, als die Bestimmungen des Art. 27. kann es gar nicht geben. Wie klug sind im R.-G. solche Formalitäten vereinfacht (§. 39—42.), und gerade in der Beschränkung solcher Formalitäten auf einzelne Fälle ganz positiver Bestimmungen, nämlich beim Verbot von Uebersetzungen und bei anonymen und pseudonymen Werken, liegt der beste Beweis, daß das Urheberrecht ein natürliches, persönliches Recht des Menschen ist, welches außer aus Gründen, aus denen überhaupt das natürliche Recht des Einzelnen im staatlichen Zusammenleben zu Gunsten der Allgemeinheit sich normiren lassen muß, nur Willkür ohne Rechtsinn beschränken kann.

Die Bekanntmachungen der Depositionen und Erklärungen über die Geisteswerke, an denen die Urheber ihre Rechte sich vorbehalten wollen, ruhen auf der so grundfalschen, zur Zeit des ungebundenen Nachdrucks herrschenden Idee, als seien die Geisteserzeugnisse ein Gemeingut der menschlichen Gesellschaft, und das Recht, auf einen Zeitraum die Ausschließung des Publicums vom Mitgenuß an den Früchten der Geisteswerke verlangen zu dürfen, ein dem Urheber aus Erbarmen zugeworfener Hungerbissen.

Für die Vergleichung zwischen den Gesezen vom 11. Juni 1870, 9. 10. Januar 1876 und den einzelnen Bestimmungen des italienischen Gesezes muß bemerkt werden, daß diejenigen Paragraphen, welche laut R.-G. vom 11. Juni 1870 §§. 43., 45., 52., R.-G. vom 9. Januar 1876 §. 16. und R.-G. vom 10. Januar 1876 §. 9. aus den Bestimmungen des R.-G. vom 11. Juni 1870 in dieselben herüberzunehmen sind, nur einmal nach Inhalt letztgenannten Gesezes als Parallelstellen citirt sind.

Dem italienischen Geseze von 1865 ist unter dem 13. Februar 1867 das zur Ausführung desselben verheißene königliche Decret mit einem ausführlichen Reglement in 31 Artikeln gefolgt. Dasselbe hier ausführlich abzdrukken, erschien nicht nothwendig, da diese Specialitäten vom Auslande aus zu schwierig zu beobachten sind. Jeder, wer davon Gebrauch machen will, muß sich an eine Vermittelung an Ort und Stelle wenden. Da wo es erforderlich schien, sind die betreffenden Bestimmungen citirt worden. Im Uebrigen ist auf den internationalen Schutzvertrag mit Italien vom 12. Mai 1869 (Börsenblatt für den deutschen Buchhandel 1869. Nr. 164, S. 2261) zu verweisen, welcher die Angehörigen des Deutschen Reiches genügend in den zu beobachtenden Formalitäten unterrichtet, welche für sie zur Erlangung des Schutzes des italienischen Gesezes nothwendig sind.

(Fortsetzung folgt.)

Rechtsgrundsätze des Reichs-Oberhandelsgerichts. *)

Gegenstand des Urheberrechts sind nach §. 1. des Reichsgesezes vom 11. Juni 1870 „Schriftwerke“. Hierunter begreift das Gesez nur solche Schriften, welche sich als Ausfluß einer individuellen geistigen Thätigkeit darstellen. Die Beschaffenheit aber der geistigen Thätigkeit, deren Erzeugniß das Werk bildet, ist gleichgültig für den Begriff des Schriftwerkes. Insbesondere ist es unerheblich, ob das Werk nach einem von dem Urheber herrührenden neuen Plan oder nach dem Vorbild älterer Werke entworfen und ob der Inhalt desselben eine neue Schöpfung des Urhebers oder aus andern Quellen entlehnt ist. So ist z. B. Adresskalendern, Wohnungsanzeigern und überhaupt solchen Büchern, welche aus allgemein zugänglichen Quellen schöpfen, das gewonnene Material jedoch nicht rein mechanisch, sondern unter Sichtung und Bearbeitung wiedergeben, der Schutz des Gesezes gegen Nachdruck nicht zu versagen.

Miscellen.

Zur Nachahmung. — Gegenüber den häufigen und in den meisten Fällen berechtigten Beschwerden, daß Verlags-handlungen auch in Städten, wo mehrere für ihren Verlag thätige Sortimenten vorhanden, den directen Verkehr mit dem Publicum suchen und ausbeuten, verdient folgender Vorgang eine rühmende Erwähnung: An die Firma Schmidt & Spring in Stuttgart wurde kürzlich von privater Seite die Anfrage gerichtet, wie dieselbe die sämtlichen Jahrgänge des Jugendfreundes in 8—10 Exemplaren für Volks- und Schul-Bibliotheken liefern würde. Trotz des namhaften Objectes und der Aussicht, daß nur wesentlich billigere Bezugsbedingungen das Geschäft ermöglichen, sandte die genannte Firma einer befreundeten Sortimentshandlung, die an dem Platze mit gutem Erfolge für ihren Verlag thätig ist, den Brief zur Erledigung und stellte, da factisch die Mittel für die Anschaffung beschränkt sind, derartige Bedingungen, daß das Geschäft zu Stande gekommen ist und der Sortimenter seine gute Rechnung dabei gefunden hat.

D.

*) Aus der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ mit gefälliger Erlaubniß der Verlags-handlung abgedruckt.

Bibliographisches. — Ein sich öfters wiederholender Uebelstand namentlich für den Sortimentbuchhandel ist das Fehlen von Büchertiteln in unsern bibliographischen Hilfsmitteln. Dem Einsender dieses, einem Sortimenter, sind kürzlich verschiedene Fälle vorgekommen, daß von ihm Werke verlangt wurden, welche in keinem Verzeichniß zu finden waren. Wie unangenehm dem Kunden gegenüber und zeitraubend für den Sortimenter derartige Fälle sind, weiß wohl ein Jeder, dem Gleiches auch schon passirte, am besten zu ermessen. Daß dergleichen vorkommen kann, ist bei der Menge des zu bewältigenden Materials begreiflich; aber sicher würde die Hinrich'sche Buchhandlung, deren Streben nach Genauigkeit ja bereits genügend documentirt ist, allen Denen Dank wissen, die sie darin unterstützen und geeignete Fälle zu ihrer Kenntniß gelangen lassen würden. Namentlich würde sich dies auf Bücher beziehen, welche entweder im Selbstverlage oder in irgend einer nicht mit dem deutschen Buchhandel in Verbindung stehenden Handlung erscheinen. Mancher Sortimenter würde dadurch der Verdrießlichkeit überhoben werden, trotz alles Zeitaufwandes dann und wann Bestellungen nicht ausführen zu können.

„Nord und Süd“, die von Paul Lindau im Verlage von Georg Stille in Berlin herausgegebene neue Monatschrift hat trotz der schwierigsten Verhältnisse, unter denen dieselbe ins Leben getreten ist, doch schon in dem ersten Vierteljahr ihres Bestehens einen ganz erstaunlichen Erfolg errungen. Vom zweiten Hefte, das zunächst in einer Auflage von 5000 Exemplaren gedruckt wurde, waren gleich nach Beendigung des Druckes die sämtlichen Exemplare durch feste Bestellungen vergriffen und noch starke Nachbestellungen auszuführen, so daß eine zweite Auflage in einer Stärke von 2500 Exemplaren nothwendig wurde. Das soeben erschienene dritte Heft ist nun in einer Auflage von 8000 Exemplaren gedruckt worden.

Aus London. Zur Erinnerung an den 400. Jahrestag der Einführung des Buchdrucks durch William Caxton fand am 2. Juni in der Westminster Abbey eine gottesdienstliche Feier statt. Die im Jubiläumsjahre Guttenberg's zuerst aufgeführte Hymne von Mendelssohn bildete einen Theil der musikalischen Feier. Dechant Stanley hielt eine Predigt im Anschluß an die Worte des Gesanges: „Die Nacht weicht, der Tag naht“. Der Redner gab einen geschichtlichen Abriss des Jahres 1477 und fuhr dann fort: „Wie viele Uebel sind durch die gewaltige Macht der Druckerei niedergeworfen worden! Was für ein Bollwerk ist sie gegen das Emporkommen neuer Uebel gewesen! Was für einen weiten Umkreis hat sie erleuchtet!“ Diesen Gedanken führte der Dechant mit gewohnter Beredsamkeit aus.

In Paris wurde in den letzten Wochen die berühmte Kupferstich- und Handzeichnungen-Sammlung des verstorbenen Ambroise Firmin Didot versteigert. Im Folgenden seien einige der bedeutendsten Stücke mit ihren Preisen erwähnt: Kupferstiche von Albrecht Dürer: der heilige Hieronymus, 4500 Fr.; der heilige Eustachius, 1700; der heilige Antonius, 1140; die Versammlung der Kriegskente, 500; die Wirthin und der Koch, 600; die Melancholie, 1000; die heilige Familie, 600; das große Vermögen, 515; Erasmus von Rotterdam, 810; Joachim Patenier, Maler von Dinant, 800; die Wappenbilder mit dem Todtenkopf, 920; das Kopf des Todes, 560; das Leben der heiligen Jungfrau (in zwanzig Holzschnitten), 2020; die Offenbarung Johannis, 900; Triumphbogen des Kaisers Maximilian I. (vollständiges Exemplar der zweiten Auflage von Bartsch), 3000; Triumphwagen des Kaisers Maximilian I. (Serie von acht Tafeln), 4050 Fr. Von Martin Schongauer: die Geburt Christi, 18,000 Fr.; die Verkündigung, 820; die Anbetung der Weisen aus dem Morgenland, 1700; der

Engel der Verkündigung, 950; der Heiland, 1055; der Tod der Jungfrau Maria, 2000 Fr. Von Marc Anton Raimond: Adam und Eva (nach Raphael), 1900 Fr.; Lucretia (nach demselben), 1250; das Urtheil des Paris (nach demselben), 800; Venus, Amor und Pallas (nach demselben), 920; das Martyrium des heil. Lorenz (nach Vaccio Bandinelli), 1000 Fr. Jesus empfiehlt seine Mutter dem Apostel Johannes, von Bolswert (nach Van Dyck), 2050; Jesus am Kreuze, von Wenzel von Olmütz, 1200; Descartes (nach Hals) von Gerhard Edelinck, 1020; Gallius de Bouma, von Wischer, 305; Winius, bekannt unter dem Namen: der Mann mit der Pistole, von demselben, 1510; Henriette de Balzac d'Entragues, von Bierig, 1160; die Marquise von Pompadour als Gärtnerin gekleidet, von Anselin (nach Banloo), 510; J. B. Rousseau, von Daullé (nach Abed), 590; Jacob III. von England (nach Largillière), von P. Drevet, 695; Christine Caroline von Württemberg, Gemahlin des Landgrafen von Brandenburg-Dnolzbach, von demselben, 880; der Cardinal Dubois (nach H. Rigaud) von P. Imbert-Drevet, 1000; Adrienne Lecouvreur (nach Coppel) von demselben, 1010; ein Todtenkopf von Wechtlin, genannt Pilgrim, 1480; Ludwig XIV., von Robert Nanteuil, 1810; der Philosoph La Mothe Le Vayer, von demselben, 1100; Maria Magdalena in weltlicher Lust, von Lucas v. Leyden, 2400; die Anbetung der Weisen aus dem Morgenlande, von demselben, 690; die Heimkehr des verlorenen Sohnes, von demselben, 700; Virgil in einem Korbe, von demselben, 600 Fr.; einzelne Blätter von Rembrandt bis 17,000 Fr. — Das Gesamt-erträgniß beläuft sich auf 626,575 Fr.

Aus dem Reichs-Postwesen. — Nach einem Bescheid des kaiserl. General-Postamts vom 23. Mai entspricht es zwar den gegebenen Vorschriften, wenn bisher, wie im Inlande, so auch im Verkehr mit anderen Ländern, Manuscripte bei der Beförderung mit der Post nur dann gegen die ermäßigte Taxe für Drucksachen zugelassen wurden, wenn deren Versendung in Gemeinschaft mit den betreffenden gedruckten Probebogen geschah. Nachdem jedoch im Vereinsverkehr, d. h. im Verkehr zwischen den verschiedenen zum allgemeinen Postverein gehörigen Ländern, sogenannte Geschäftspapiere unter Band gegen die ermäßigte Taxe für Drucksachen zugelassen worden sind, so hat das General-Postamt von jetzt ab die gleiche Vergünstigung auch den für den Druck bestimmten Manuscripten ohne Rücksicht darauf eingeräumt, ob sie in Verbindung mit gedruckten Sachen, oder für sich allein, versandt werden. Im innern Verkehr Deutschlands aber werden Manuscripte nach wie vor nur in Gemeinschaft mit den dazu gehörigen Druckbogen zur Beförderung unter Band gegen die Drucksachentaxe zugelassen.

— Nach der bisherigen Vorschrift hatte bei Bestellungen auf weniger als wöchentlich dreimal erscheinende Zeitungen und Zeitschriften eine Nachlieferung der bereits ausgegebenen Nummern nur insoweit stattzufinden, als dies die Bezieher ausdrücklich wünschten und das für das desfalls zu erlassende besondere Bestellschreiben zu entrichtende Franco von 10 Pfennig erlegten. Um den bei Ausführung dieser Vorschrift hervorgetretenen Unsicherheiten jedoch abzuwehren, ist dieselbe unterm 24. Mai dahin abgeändert worden, daß das Verfahren zur Nachlieferung erschienener Nummern dann in Anwendung kommen soll, wenn die Bestellungen auf die betreffenden Zeitungen nach Beginn der Bezugszeit stattfinden.

Abgesehen von den gewöhnlichen Mittheilungen aus den Kreisen des Buchhandels, finden auch anderweitige Einsendungen, wie: Beiträge zur Geschichte des Buchhandels und der Buchdruckerkunst — Aufsätze aus dem Gebiete der Preßgesetzgebung, des Urheberrechts und der Lehre vom Verlagsvertrag — Mittheilungen zur Bücherkunde — Schilderungen aus dem Verkehr zwischen Schriftsteller und Verleger — sowie statistische Berichte aus dem Felde der Literatur und des Buchhandels willkommene Aufnahme und angemessene Honorirung.

Anzeigebblatt.

(Anzerate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Frankfurt a/M., im Mai 1877.

[21900.] P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die Mittheilung zu machen, dass ich Mitte Juni an hiesigem Platze eine

Buch- u. Kunsthandlung

unter der Firma

Buchhandlung für Wissenschaft
und Kunst

eröffnen werde.

Als geborener Frankfurter mit den Verhältnissen meiner Vaterstadt vertraut und im Besitz der nöthigen Geldmittel glaube ich mir von meinen Bemühungen nur günstige Resultate versprechen zu dürfen, zumal da längere Thätigkeit in der Leo Woerl'schen Buch- und kirchlichen Kunstverlagshandlung in Würzburg, wo ich meine buchhändlerische Ausbildung erhielt, eine Garantie für erfolgreichen Betrieb des Geschäftes bieten dürfte.

Herr Leo Woerl wird gerne jede gewünschte Auskunft über meine Person ertheilen; als weitere Referenzen benenne ich meinen Bruder, Dr. R. Foesser, Advokat in Frankfurt a. M. und in finanzieller Beziehung das Bankhaus Rauscher & Wirsing in Frankfurt a. M.

Herr Fr. Volckmar in Leipzig hatte die Güte, meine Commission zu übernehmen und wird stets mit der nöthigen Cassa versehen sein, um meine Baarpakete einzulösen.

Ich erlaube mir an Sie die höfliche Bitte zu richten, mir Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen. Für das mir geschenkte Vertrauen werde ich mich durch thätige Verwendung und strenge Einhaltung der Zahlungsfristen dankbar erweisen. Wahlzettel, Placate, Prospective, Kataloge etc. bitte ich mir regelmässig zukommen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Albert Foesser

in Firma: Buchh. f. Wissenschaft u. Kunst.

[21901.] Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mit meiner Firma

C. Penningroth

eine deutsche Buchhandlung verbunden habe und dieselbe durch Herrn R. Streller in Leipzig assortire. Directe Zusendung Ihrer Circulare und Prospective ist mir indeß erwünscht.

Hochachtungsvoll

Great-Bradford, 2. Juni 1877.

C. Penningroth.

Commissionswechsel.

[21902.] Seit 1. Mai hat Herr Gustav Brauns in Leipzig die Besorgung meiner Commissionen übernommen.

Medzibor i/Schl.

J. Wartenberg.

Verkaufsanträge.

[21903.] Eine renommirte Verlagshandlung für Militär-Literatur steht zum sofortigen Verkauf. Rein-Ertrag der letzten 5 Jahre durchschnittlich über 12,000 Mark jährlich, abzüglich aller Unkosten. Verkaufspreis 85,000 Mark, wovon ca. die Hälfte sofort anzuzahlen ist.

Adr. unter W. K. 22. befördert die Exped. d. Bl.

[21904.] In einer größeren Stadt Norddeutschlands ist eine seit langen Jahren bestehende mittlere Sortiment-Buchhandlung mit vorzüglicher, bis auf die neueste Zeit fortgeführter Leihbibliothek unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Gef. Offerten sub H. 51956. durch Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

[21905.] Von einem zahlungsfähigen Selbstkäufer mit guten Referenzen wird sofort ein mittleres, rentables Sortiment, am liebsten in Mittel- und Süddeutschland oder Oesterreich zu erwerben gesucht. Gef. Offerten sub A. K. # 7. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[21906.] Soeben hat die Presse verlassen:

M. v. Mantuffel-Zögen,
Ein Straußunverwelklicher Blüten
am Lebenswege gepflückt.

Serie D.

In 6 prachtvollen Farbendruckblättern.

Preis 2 M 50 λ ord. mit 40% Rabatt gegen baar.

Handlungen, welche von dieser neuen Serie Bedarf haben, wollen verlangen, da wir nur gegen baar ausliefern.

Auf die früher erschienenen Serien A. B. C. à 2 M 50 λ ord., sowie:

Buchmerker: 10 Kreuze mit Blumen in Farbendruck. Preis 75 λ .

in neuer Ausgabe und eleganter Ausstattung machen wir noch besonders aufmerksam.

München, im Juni 1877.

Gebrüder Obpacher.

[21907.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Elisabeth.

Eine Geschichte, die nicht mit der Heirath schliesst,

von

Marie Nathusius.

Elfte Auflage.

Brosch. 6 M ord., 4 M netto; eleg. geb.

7 M ord., 4 M 75 λ netto.

Handlungen, welche mit mir in Rechnung stehen, bitte, zu verlangen.

Halle, den 7. Juni 1877.

Julius Fricke.

[21908.] Soeben erschien:

Die
neue und neueste Geschichte
auf Gymnasien.

Ein Votum

von

Prof. Dr. theol. et phil. W. Herbst,

Rektor der Kgl. Landesschule Pforta.

70 λ ord., 50 λ netto.

Vor einigen Wochen erschien:

Bemerkungen

über den

geschichtlichen Unterricht
an höheren Schulen.

Von

Dr. O. Jäger,

Direktor des K. Fr.-Wilh. Gymnasiums in Köln.

50 λ ord., 30 λ netto.

Früher erschien:

Zur Frage über den Geschichts-
unterricht auf höheren Schulen.

Von

Prof. Dr. theol. et phil. W. Herbst.

70 λ ord., 50 λ netto.

In diesen Schriften sprechen sich zwei der bedeutendsten Schulmänner über den geschichtlichen Unterricht an höheren Schulen in eingehender und scharfer Weise aus. Da in jeder dieser Schriften auf die übrigen Bezug genommen ist, so dürfte es sich empfehlen, sämtliche drei Schriften zur Ansicht vorzulegen.

Ich bitte, zu bestellen, wo es noch nicht geschehen ist. Unverlangt versende ich nichts!

Mainz.

C. G. Kunze's Nachfolger.

[21909.] Für das Ausland debitiren wir:

Differential- och Integral-
Kalkylens

Användning vid Undersökning
af

Linier i Rymden och bugtiga
Ytor

af

H. T. Daug,

Prof. vid Upsala Univ. I.

[Anwendung der Differential- und Integral-Rechnung bei der Untersuchung von Linien im Raume und krummen Flächen von Dr. Hermann Daug, Prof. an der k. Universität in Upsala I. (in schwedischer Sprache)].

Preis 10 M ord., 7 M 50 λ netto baar.

Upsala. Akademische Buchhandlung

(C. J. Lundström).

U. Hoepli in Mailand.

[21910.]

Soeben erschienen in meinem Verlage folgende neue Werke:

Giuseppe Poncini.**Le Equazioni**
numeriche, intere e razionali
ad una incognita.

1 Bd. gr. 8. 260 Seiten.

Preis 6 M ord., 4 M 50 ½ netto.

Bremiker-Cremona.**Tavole**logarithmiche-trigonometriche
con cinque decimali.

1 Bd. gr. 8. 160 Seiten.

Preis 2 M ord., 1 M 50 ½ netto.

Ricca-Salerno.**Sulla Teoria del Capitale.**

1 Bd. kl. 8. 150 Seiten.

Preis 2 M ord., 1 M 50 ½ netto.

Buzzetti.**Teoria**

del

Commercio internazionale.

1 Bd. kl. 8. 160 Seiten.

Preis 2 M ord., 1 M 50 ½ netto.

E. Vidari.**Corso**

di

Diritto commerciale.

Bd. I. 8. 720 Seiten.

Preis 10 M ord., 7 M 50 ½ netto.

Dieses Werk wird ca. 5 Bände umfassen.

L. Cossa.**Primi elementi**

di

Economia politica.

1 Bd. kl. 8. 175 Seiten.

Preis 2 M ord., 1 M 50 ½ netto.

Hiervon ist die 3. mit einer vollständigen Bibliographie vermehrte Auflage soeben ausgegeben.

L. Cossa.**Guida allo studio**

dell'

Economia politica.

2. Edizione.

1 Vol. kl. 8. 280 Seiten.

Preis 3 M ord., 2 M 25 ½ netto.

G. Colambo.**Manuale dell' Ingegnere.**
1877—78.1 Bd. in 16. Eleg. geb., mit einer Karte
von Italien.

Preis 5 M ord., 3 M 75 ½ netto.

Der erste italienische, mit grösster Sorgfalt zusammengestellte Ingenieur-Kalender.

C. Lombroso.**Genio e Follia.**

1 Bd. kl. 8. 200 Seiten. Preis 2 M ord.,

1 M 50 ½ netto.

Curioni.**Geologia applicata**
delle provincie lombarde.2 Bände gr. 8. 700 Seiten, mit einer
geologischen Karte,
Massstab 1:172,8000.

Preis 20 M ord., 15 M netto.

Manuali—Hoepli.Von den von den bedeutendsten italienischen
Gelehrten, vorzugsweise aus dem Englischen
bearbeiteten populär-wissenschaftlichen kleinen
Lehrbüchern sind bis heute erschienen:

Balfour—Stewart—Cantoni, Fisica.

Geikie—Stoppani, Geologia.

Geikie—Stoppani, Geografia fisica.

Hooker—Pedicino, Botanica.

Weitere Bändchen sind in Vorbereitung.

Jedes Bändchen eleg. geb. 1 M 20 ½ ord.,
90 ½ netto.Ich liefere diese Neuigkeiten nur auf
ausdrückliches Verlangen denjenigen
Firmen à cond., welche bisher Absatz für
italienische wissenschaftliche Literatur hatten.
Mailand, im Juni 1877.**Ulrich Hoepli.**[21911.] Aus dem Verlage des Herrn Franz
Duncker hier ging heute in den unsrigen
über:**Scherer, Wilh.**, zur Geschichte der deut-
schen Sprache. 8 M ord., 6 M netto.Bestellungen hierauf bitten wir also
künftighin uns zukommen zu lassen.

Berlin, 2. Juni 1877.

Weidmannsche Buchhandlung.**Historisch-politische Bibliothek.**

[21912.]

In meinem Verlage ist erschienen und
wurde bereits an die bisherigen Abonnenten
versandt:**Historisch-Politische**
Bibliothek.

86. 87. Lieferung.

Enth.:

John Milton's politische Haupt-
schriften.

Uebersetzt und mit Anmerkungen versehen

von

Dr. Wilhelm Bernhardt.

III. Band. 3. 4. Lieferung.

Preis 1 M

Ferner ist erschienen:

Häckel

und die

monistische Weltanschauung.

Vortrag,

gehalten

in der Sitzung der philosophischen
Gesellschaft zu Berlin

den 26. Februar 1876

von

Dr. Otto Vogel.

Separat-Abdruck aus den Verhandlungen
der Philosoph. Gesellschaft zu Berlin 5. Heft.

Preis 1 M 20 ½.

Handlungen, welche sich von diesen
Werken Absatz versprechen, bitte ich, gef.
in mässiger Anzahl à cond. verlangen zu
wollen.

Leipzig, Anfang Juni 1877.

Erich Koschny

(L. Heimann's Verlag).

Zur geneigten Beachtung

[21913.] werden bestens empfohlen:

Die Receptformeln

der

medizinischen Klinik zu
Leipzig

(herausg. von Geh. Rath Wunderlich)

nebst

Maximaldosen,**Curort- und Heilquellen-**
Verzeichniss.Durchschossen, eleg. cart. Ldprs. 1 M
mit 25 %.Wir liefern in Rechnung nur an die
Firmen, mit denen wir laufendes Conto
führen. — Alle anderen Handlungen wollen
gef. baar verlangen mit Remissionsberech-
tigung innerhalb eines Jahres.

Leipzig.

Alfred Lorentz.

[21914.] Soeben erschien:

Das Apostolicum
und
das Referat
des

Propstes Dr. G. von der Goltz.

Preis 30 \mathcal{L} mit 33 $\frac{1}{2}$ %.

Gegen baar 7/6 — 24/20 — 50/40.

100 Expl. gegen baar mit 50 % ohne Freieopl.

Diese in allen Kreisen sicher großes Aufsehen machende Broschüre ist mit Leichtigkeit in größern Partien absetzbar.

Wir bitten, zu verlangen.

Berlin, 6. Juni 1877.

Dobbert & Schleiermacher.

Meyers Reisebücher.

[21915.]

Verlag des Bibliograph. Instituts
in Leipzig.

a) Führer:

Nord-Deutschland. Zweite Aufl. 9 \mathcal{M}
Nur noch baar.

Süd-Deutschland. Zweite Aufl. 7 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} .
Nur noch baar.

Rheinlande (u. Elsass-Lothringen). Dritte
Aufl. 8 \mathcal{M}
Nur noch baar.

Thüringen. Zweite Aufl. 6 \mathcal{M}
Nur noch baar.

Wien (und die Haupttrouten durch Oesterreich-Ungarn). 5 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} .
A cond.

Deutsche Alpen. Erster Band. Ca. 7 \mathcal{M}
Erscheint in einigen Wochen.

Schweiz. Neunte Aufl. 9 \mathcal{M}
A cond. (Soeben erschienen.)

London (mit England, Schottland u. Irland).
Dritte Aufl. 7 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} .
A cond.

Süd-Frankreich.

Fehlt; neue Auflage in Vorbereitung.

Paris. 6 \mathcal{M}

Fehlt; neue Auflage in Vorbereitung.

Ober-Italien. Zweite Aufl. 12 \mathcal{M}

A cond.

Rom und Mittel-Italien. Zweite Aufl.
18 \mathcal{M}

A cond.

Unter-Italien und Sicilien. Zweite Aufl.
12 \mathcal{M}

A cond.

b) Wegweiser:

Italien in 50 Tagen. 9 \mathcal{M}

A cond.

Schwarzwald, Odenwald, Bergstrasse
und **Heidelberg.** 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M}

Erscheint in einigen Wochen.

Schweiz. Dritte Aufl. 2 \mathcal{M}

A cond.

Thüringen. Sechste Aufl. 2 \mathcal{M}

A cond.

Harz. Sechste Aufl. 2 \mathcal{M}

A cond. (Soeben erschienen.)

Riesengebirge. Dritte Aufl. 2 \mathcal{M}

A cond.

Geschäftsnormen:

A cond. mit 25 % Rabatt, gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 13 pro 12. — Rechnungsjahr von October zu October. — Am Schluss des Rechnungsjahres nur Dispensenden anzugeben. — Saldo auf Conto Bibliograph. Institut zu übertragen. — Remittenden sind nur im Laufe des Jahres und zwar innerhalb vier Wochen vom Tage der Aufforderung zulässig.

Auslieferungslager in:

Berlin bei Herrn Paul Bette, W.
Kronenstrasse 37.

Stuttgart bei Herrn Emil Gutzkow.

Wien bei Herren Friese & Lang.

Leipzig, im Juni 1877.

Die Expedition
der „Meyers Reisebücher“.

[21916.] Von dem Wunsche geleitet, die bedeutenderen Schriften über Reichenhall in meiner Hand zu vereinigen, habe ich auf Grund freundschaftlichen Uebereinkommens mit der Literar.-artist. Anstalt zu München den Verlag der Schrift:

Reichenhall,
sein Klima und seine Heilmittel
von

Dr. G. v. Liebig.

erworben und beehre mich, das Erscheinen derselben in vierter Auflage hiermit anzuzeigen. Den Preis dieser neuen, wesentlich erweiterten Auflage habe ich auf 3 \mathcal{M} ord. = 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{L} netto erhöht.

Remissionsberechtigte Exmpl. der älteren Auflagen sind an die Literar.-artist. Anstalt zu senden, resp. mit dieser zu verrechnen.

Ferner halte ich zum Bezug empfohlen:

Bühler, Ad., Bad Reichenhall und seine Umgebung. Mit Karte. 9. Aufl., revidirt 1877. Eleg. geb. 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} ord. = 3 \mathcal{M} 40 \mathcal{L} netto.

— Salzburg, Pinzgau und Salzammergut. Histor.-topogr. Führer mit Karte, Stadtplan und Wappentafel. Eleg. geb. 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} ord. = 3 \mathcal{M} 30 \mathcal{L} netto.

— Karte von Berchtesgaden. Maßstab 1:37,500. Tondruck. 2 \mathcal{M} ord. = 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} netto.

— geognostische Karte der Umgebungen von Reichenhall, Salzburg und Berchtesgaden. Farbendruck. 2 \mathcal{M} ord. = 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} netto; aufgezogen 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} ord. = 2 \mathcal{M} netto.

— Berchtesgaden und seine Umgebung. (Erscheint demnächst in 4. Auflage.)

Ich liefere nur baar mit Baarremissionsrecht bis zum 15. October. Auslieferungslager in Leipzig.

Reichenhall.

G. Bühler.

[21917.] Soeben sind erschienen:

Juni-Nummer
von
Goldschmidt's Coursbuch
und
Eisenbahn-Fahrpläne
Sommer 1877.

Die darauf eingegangenen Bestellungen sind expedirt.

Ausgabe A. (mit 14 Routenkarten und einer neuen Reisekarte). Preis 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 30 \mathcal{L} baar.

Ausgabe B. (mit einer neuen Reisekarte von Mittel-Europa). Preis 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} ord., 1 \mathcal{M} baar.

Das Porto für Sendungen des Coursbuches an Handlungen im deutsch-oesterreichischen Postgebiete trage ich allein.

Sie sind jetzt dadurch, dass ich mein Coursbuch auf meine Kosten Ihnen franco direct per Post sende, in den Stand gesetzt, Ihren Kunden das Coursbuch unmittelbar nach Erscheinen zu liefern. Auch geniessen Sie den hohen, ungekürzten Rabatt, da ich Ihnen die Exemplare franco ins Haus sende.

Gleichzeitig erschien die kleine Ausgabe meines Coursbuches, Ihnen bekannt unter dem Titel:

Eisenbahn-Fahrpläne.
Sommer 1877.

Preis: 75 \mathcal{L} ord.

50 Exemplare und darüber werden à 45 \mathcal{L} baar berechnet.

Die Eisenbahn-Fahrpläne, welche einen Auszug aus dem grossen Coursbuche bilden, enthalten eine übersichtliche Zusammenstellung aller Eisenbahn-Fahrpläne (mit Anschlüssen) Deutschlands, Oesterreich-Ungarns etc.

Ich bin bereit, auch in diesem Jahre Ihre Bemühungen bei gleichzeitiger Baarbestellung durch reichliche à condition-Sendungen zu unterstützen.

Um Irrthümer zu vermeiden, bemerke ich, dass ich diese kleine (nicht so schnell veraltende) Ausgabe meines Coursbuches auf gewöhnlichem buchhändlerischen Wege versende. Wo die Exemplare direct verlangt werden, belaste ich die Baarauslage für Porto.

Berlin.

Albert Goldschmidt.

Nur auf Verlangen.

[21918.]

Soeben erschien:

Die
Konkurs-Ordnung
für das
Deutsche Reich.
Text-Ausgabe mit Sachregister.
Preis geb. 80 \mathcal{L} ord.

Hannover, 20. April 1877.

Delwing'sche Verlagsbuchhdlg.

Nur einmal angezeigt.

[21919.]

U. Hoepli in Mailand.

Scaramuzza's
Illustrationen zu Dante's
„Divina commedia“.

4 Gross-Folio-Bände mit 243 Photographien
nach Federzeichnungen. Gebunden.

Preis 480 M netto.

Bereits im Jahre 1838, lange vor Doré, begann Prof. Scaramuzza alle irgendwie darstellbaren Scenen des grossen Dichters durch Federzeichnungen zu veranschaulichen, und je mehr der Künstler sich in dieses grossartige Unternehmen mit wirklich seltener Ausdauer vertiefte, um so mehr nahm die Zahl der Bilder zu, deren seltene Schönheit von Allen, die sie zu sehen Gelegenheit hatten, bewundert wurde.

Mit kurzen Unterbrechungen arbeitete Scaramuzza bis vor zwei Jahren an diesem riesigen Werke und vollendete es auch, und zur Vervielfältigung dieser Federzeichnungen wurde die Photographie gewählt. — Die technische Herstellung, deren Vorzüglichkeit nichts zu wünschen übrig lässt, ist nun endlich beendigt, und so liegen jetzt vier eleg. gebundene mächtige Bände in grösstem Folioformat vor; unstreitig das grossartigste und schönste künstlerische Denkmal, das je dem Dichter der göttlichen Komödie errichtet worden, und wohl keinem Dichter der Welt wurde jemals ein solches in so grossartigem Massstab geweiht.

Unter jeder Photographie finden sich darauf bezügliche Verse in italienischer, französischer, deutscher und englischer Sprache. Der Preis — verglichen mit den gewöhnlichen Preisen des deutschen Kunsthandels — ist ein ganz ungewöhnlich billiger zu nennen.

Fragt man nun nach dem künstlerischen Werth dieser Illustrations-Arbeit, so liegt es sehr nahe, eine Vergleichung mit den allbekannten Doré'schen Illustrationen anzustellen. Dieser hat 135, jener 243. Dieser Umstand wird aber auffallen, wenn man sieht, wie die Illustrationen vertheilt sind. Zur „Hölle“ hat Doré 75, Scaramuzza bloss 73, zum „Fegfeuer“ Doré 42, Scaramuzza 120, zum „Paradies“ Doré 18, Scaramuzza 50. Es weist dieser rein äusserliche Umstand bereits darauf hin, dass die beiden Künstler ihre Aufgabe sehr verschieden aufgefasst haben müssen, und man könnte sich in der That bei erster flüchtiger Durchsicht der Scaramuzza'schen Illustrationen des Gedankens kaum erwehren, es sei, namentlich im Paradies, des Guten zu viel geschehen. Versenkt man sich aber in das Studium des Kunstwerkes, so wird der Gedanke sehr bald zurücktreten, und von den 243 Photographien würde man ungern auch nur eine vermissen. In einer ausführlichen Besprechung in der „Allgemeinen Zeitung“ von dem bekannten Dante-Forscher Scartazzini sind die grossen Vorzüge dieser Illustrationen näher dargestellt und er erläutert, wie bedeutend die künstlerische Auffassungsweise Doré's vor derjenigen von Scaramuzza zurücktreten müsse.

Es ist mir leider nicht möglich (auch nicht ausnahmsweise), auch nur 1 Expl. dieses grossartigen Werkes à cond. zu versenden, und da nur sehr wenige Exemplare vollständig vorliegen und solche nur langsam angefertigt werden können, so muss ich mir jedenfalls auch einen Monat Lieferzeit vorbehalten.

Da bis jetzt noch keine Exemplare ins Ausland kamen, so glaube ich, dass grössere Handlungen in grossen Städten wohl ohne Risiko 1 Exemplar bestellen können, welches an Bibliotheken, Kunstfreunde und Dante-Verehrer sicher abgesetzt wird.

Hochachtungsvoll

Mailand, im Juni 1877.

Ulrich Hoepli.

[21920.] Für die Reisesaison
empfehlen wir nachstehende in unserem Verlage
erschienene Artikel:

Naturbilder
aus den Rhätischen Alpen.
Ein Führer durch Graubünden.

Von

Professor G. Theobald.

Zweite verm. Auflage.

Geb. Preis 4 M

Der

Kurort St. Moritz

und seine

Eisensäuerlinge.

Von

Dr. A. Husemann.

8. Preis 4 M

Die

Heilquellen und Bäder

von

Tarasp

im

Unter-Engadin. Graubünden.

Eine gedrängte Darstellung für
prakt. Aerzte

von

Dr. G. Killias, Badearzt.

8. Brosch. Preis 1 M

Karte

des

Kantons Graubünden.

Reduzirt nach Dufour's topogr.

Atlas der Schweiz

von

J. W. Mengold, Kantons-Ingenieur.

Vierte verb. Auflage.

Aufgez. Preis 4 M

Chur, 1. Juni 1877.

Hip'sche Buchhandlung
(Hip & Hail).

[21921.] Heute wurde an sämtliche Firmen,
die verlangten, verhandelt:

Die Waldservitute,
deren Entstehung u. Beseitigung
unter Bezugnahme auf die neuesten
Gesetze etc.

von

F. Stutzer, Oberförster.

Preis 2 M 75 $\frac{1}{2}$ ord., in Rechnung $\frac{1}{4}$,
baar $\frac{1}{2}$.

Die à cond.-Bestellungen musste ich leider zum grossen Theile unberücksichtigt lassen und bitte ich diejenigen Firmen, die sich Absatz von diesem zeitgemässen Werke versprechen, ihren muthmasslichen Bedarf selbst zu verlangen; ich bin alsdann bereit, Expl. à cond. in entsprechender Anzahl zu weiteren Manipulationen beizufügen.

Sameln, den 1. Juni 1877.

Adolf Brecht.

[21922.] H. Kiepert's
Kriegs-Karten der Türkei.

Verlag von Dietrich Reimer
in Berlin.

Soeben ist erschienen:

Kiepert, H., Karte des Orientalischen
Kriegs-Schauplatzes in Europa u. Asien.
(Ueberdruck aus der General-Karte des
Türkischen Reiches in 4 Bl.) 1:3,000,000.
1877. Preis etikettirt 1 M 20 $\frac{1}{2}$ ord.,
90 $\frac{1}{2}$ no., 85 $\frac{1}{2}$ baar.

Kiepert, H., General-Karte des Türkischen
Reiches in Europa und Asien. 4 Bl.
Neue Ausgabe. 1877. 1:3,000,000.
Preis in Umschlag 6 M ord., 4 M 50 $\frac{1}{2}$
no.; auf Leinwand in Mappe 10 M ord.,
7 M 50 $\frac{1}{2}$ no.

Kiepert, H., Special-Karte des Türkischen
Armeniens. 2 Bl. 1:500,000. 1877.
Preis etikettirt 3 M ord., 2 M 25 $\frac{1}{2}$ no.,
2 M baar.

In einigen Tagen wird erscheinen:

Kiepert, H., ethnographische Uebersichts-
karte des Europäischen Orients. (Untere
Donauländer, Türkei und Griechenland.)
1:3,000,000. Mit erläuterndem Text.
Neue Ausgabe. 1877. Preis 1 M 60 $\frac{1}{2}$
ord., 1 M 20 $\frac{1}{2}$ no., 1 M 10 $\frac{1}{2}$ baar.

Frei-Exemplare 12 \times 1, baar 6 \times 1.

Wir machen auf diese wichtigen Kriegs-
karten besonders aufmerksam und bemerken,
dass von allen ausgegebenen Uebersichts-
General- und Specialkarten der Türkei jetzt
hinreichender Vorrath vorhanden ist und
sämtliche Bestellungen Erledigung finden.

A cond.-Bestellungen müssen wir
unberücksichtigt lassen.

Berlin S.-W., 7. Juni 1877.

Dietrich Reimer
(Reimer & Hofer).

[21923.] **Verlag**
von
Ednard Besold in Erlangen.

Zu erneuter Verwendung empfehle:

Abriss
der
gesamten
Kirchengeschichte

von
Dr. J. J. Herzog,
o. Professor der Theologie in Erlangen.

Erster Theil.

Preis 8 M.

Ich bitte um weitere thätige Verwendung für dies von der Kritik so überaus günstig aufgenommene Werk des gelehrten Herausgebers der „Theolog. Real-Encyclopädie“. — Der zweite Theil ist in Vorbereitung.

Exemplare stehen nach Eingang von Remittenden à cond. zur Verfügung.

Verlag von
Carl Meyer in Hannover.

[21924.] Soeben erschien der seit Monaten erwartete Schluss nachstehenden Werkes, welcher indessen ausnahmslos nur fest (bez. baar) und nur auf Verlangen expedirt wird:

Katechetische Entwürfe
über den
kleinen Katechismus Luthers

von
Hermann Mehliß.
Drittes Heft. Ca. 2 M. ord.

Zeitgemäße Nova.

[21925.] La
Convention de Genève
par
C. Lueder.

Traduit par les soins du comité international de la croix rouge.
Preis 10 fr.

Die
Genfer Convention

von
Dr. C. Lueder.
Gekrönte Preisschrift.

Preis 12 M.

Exemplare in Commission stehen auf Verlangen zu Diensten.
Erlangen, den 28. Mai 1877.

Ed. Besold.

Verlag von Hachette & Co.
in Paris.

[21926.] Soeben erschienen:
Baillon, Dictionnaire de botanique. Ill. Fasc. 5. In-4. 5 fr.
Beaujean, petit dictionnaire d'histoire et de géographie. 1 Vol. in-18. Cart. 1 fr. 25 c.
Cherbuliez, Samuel Brohl et Co. (Bibliothèque variée). 1 Vol. in-18. Jésus. 3 fr. 50 c.
Littre, petit dictionnaire de la langue française. (Abrégé par Beaujean.) 1 Vol. in-18. Cart. 2 fr. 50 c.

[21927.] Aus dem Verlage von G. J. Ha-macher ist an mich übergegangen das Lieder-büchlein:

Neue Truh-Nachtigal

von
G. J. Müller u. B. Widmann.
und bitte, bei Bedarf von mir zu verlangen.
Frankfurt a/M., den 6. Juni 1877.
G. Schöhold.

[21928.] Heute erschien Nr. 2 des
Literaturblatt,
h e r a u s g e g e b e n
von
Anton Edlinger.

Indem wir hiermit für die so überaus rege Theilnahme und allseitige Verwendung unseren wärmsten Dank aussprechen, bitten wir, dem Unternehmen auch ferner Ihr wohlwollendes Interesse zu erhalten.

Behufs freundlicher weiterer Verwendung stellen wir gern noch, soweit der Vorrath reicht, Probe-Nummern zur Verfügung.

Pro Quartal 1 fl. 50 fr. = 2½ M. ord., baar mit 33¼ % und auf 12 + 1 Freieopl.
Wien, 2. Juni 1877.

Die Administration des „Literaturblatt“.
Wien III., Hauptstraße 28.

— **Der Krieg Rußlands mit der Türkei.**

[21929.] Die hohe Bedeutung des gegenwärtigen Krieges hat mich veranlaßt, jeder Nummer der in meinem Verlage erscheinenden russischen Zeitung *Всемирная Иллюстрация* eine Extra-Beilage unter dem Titel:

„ИЛЮСТРИРОВАННАЯ ХРОНИКА ВОЙНЫ“

„Illustrierte Kriegs-Chronik“

beizufügen, welche den Zweck haben soll, den Leser mit den erschöpfendsten Nachrichten vom Kriegsschauplatz in Bild und Wort bekannt zu machen. Die „Illustrierte Kriegs-Chronik“ wird enthalten: Artikel und Bilder über alle den jetzigen Krieg betreffenden Ereignisse, Portraits der hervorragenden Heerführer, Schlachtenbilder zu Lande und zur See, Typen verschiedener Waffengattungen, Marinebilder, Ansichten von Städten und Festungen, Pläne, Karten

u. s. w. Zur Erfüllung dieser Aufgabe habe ich vier Correspondenten und Künstler auf den Kriegsschauplatz entsandt. Die „Illustrierte Kriegs-Chronik“ wird nach Beendigung des Krieges einen Band bilden, welcher, geziert durch eine Menge sorgfältig ausgeführter Zeichnungen, ein selbständiges Ganzes darstellen und zur Erinnerung an eine der größten Epochen unseres Zeitalters dienen soll.

Die Abonnenten der *«Всемирная Иллюстрация»* erhalten die „Illustrierte Kriegs-Chronik“ unentgeltlich; im Einzelverkauf kostet jede Nummer 75 r mit 33¼ % Rabatt gegen baar.

Nr. 1—10 sind bereits erschienen. Neu hinzutretende Abonnenten der *«Всемирная Иллюстрация»* erhalten dieses Journal für den Jahrgang 1877 noch von Nr. 1 ab. Jährlicher Abonnementspreis 51 M mit 20 % gegen baar.

☞ Kupfer-Élchés von Zeichnungen aus der *Wsemirnaja Illustrazia* liefere ich zu 75 r per Qu.-Zoll engl.

☞ Ankündigungen in der *Wsemirnaja Illustrazia* finden die weiteste Verbreitung und sind von wirksamstem Erfolg. Ich berechne die 4 spaltige Nonpareillezeile mit 30 r no.

St. Petersburg, Mai 1877.

Hermann Hoppe.

[21930.] **Ploetz,**
kurzgefasste Grammatik.

Soeben erschien:
Kurzgefasste
systematische Grammatik
der
französischen Sprache

von
Dr. Carl Ploetz.
12 Bogen. Preis 1 M 25 r, 95 r netto,
85 r baar.

Dieses ganz neue Lehrbuch ist besonders für diejenigen Lehrer bestimmt, welche die eigentliche Grammatik von den Uebungen getrennt wissen wollen. Das zu derselben gehörige Uebungsbuch erscheint in einigen Monaten.

Behufs Versendung zur Ansicht stelle ich à cond. Exempl. zur Verfügung.

Hochachtungsvoll
Berlin W., Schöneberger Ufer 13,
den 1. Juni 1877.

F. A. Herbig.

[21931.] Bei uns erschien und bitten, nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Rosenberg, G. W. A., deutsch-spanisches und spanisch-deutsches Wörterbuch. Geh. 7 M 50 r ord., 5 M 60 r no.

Rosenberg, G. W. A., praktisches Handbuch der spanischen Handels-correspondenz. 2. gänzlich umgearbeitete Auflage. Geh. 2 M 50 r ord., 1 M 65 r no.

Rosenberg, G. W. A., Correspondencia mercantil española. (II. Theil des „Praktischen Handbuch“.) Geh. 3 M ord., 2 M no.

Bremen.

G. Schünemann's Verlag.

[21932.] Aus dem Verlage von Friedr. Mauke in Jena ging in meinen Verlag über:

Dr. J. G. v. Hahn
(Oesterr. Generalconsul),

Sagwissenschaftliche Studie.

gr. 8. Jena 1876. 12 M. ord.

Ich liefere dieses Werk mit 50% gegen baar und 13/12.

Nicht abgesetzte Exemplare bin ich bereit binnen 4 Monaten gegen baar retour zu nehmen, so dass mit Bezug dieses Buches kein Risiko verbunden ist.

Ich bitte um gef. thätige Verwendung.
Bonn, Mai 1877.

Matth. Lempertz,
Buchhandlg. u. Antiquariat.

[21933.] Durch uns ist zu beziehen:

Wahlred' gegen die Socialdemocraten, 1877
in Altona holen von J. s. 2de Dplag.
Preis 20 s.; nur baar mit 50% u. 7/6.

Die 1. Aufl. ward in Kiel selbst binnen wenigen Tagen ausverkauft. — Mit echtem Reuter'schen Humor gewürzt, ist diese Rede das Schlagendste und Packendste, was je gegen die Socialdemokratie geschrieben worden.

G. v. Moos's Buchhandlung in Kiel.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[21934.] In diesen Tagen gelangt zur Ver- sendung:

Katalog von

Karten, Atlanten, Tellurien etc.
Ca. 20 Bogen gr. 8. stark.

Inhalt:

A. Wandkarten:

- 1) für physische Geographie (oro-hydrogra- phische Karten),
- 2) für politische Geographie (Staatenkunde),
- 3) für physische und politische Geographie (beides 1 und 2 auf einer Karte),
- 4) für den Geschichtsunterricht (historische Karten).

B. Atlanten:

- 1) große Special-Atlanten,
- 2) mittlere Atlanten (für Mittel- und höhere Schulen),
- 3) kleine Atlanten (für Elementarschulen),
- 4) historische Atlanten.

C. Veranschaulichungsmittel für Astronomie und mathematische Geographie, als:
Tellurien, Lunarien, Armillar-Sphären, Sphäro-Tellurien u. u.

Preis 9 M. ord., 6 M. 75 s. netto, 6 M. fest und baar.

Die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung übergibt mit diesem Katalog dem in- und ausländischen Buchhandel ein vollständiges Ver- zeichniß der bis jetzt erschienenen Karten, At- lanten, Tellurien u. von Deutschland und Oesterreich. Die Erzeugnisse von Frankreich, England, Italien, Rußland und den Skandi- navischen Ländern wurden, soweit es uns mög-

lich war, mit berücksichtigt. Dem Katalog ist ein vollständiges Inhaltsverzeichnis, nach Ma- terien geordnet, beigegeben, wodurch dieses mit vieler Mühe zusammengestellte Werk als ein unentbehrliches Nachschlagebuch von Militär- Bureaus, Bibliotheken der höheren Schulen, Universitäten und Allen, welche diesem Zweige der Wissenschaft ein Interesse zuwenden, sicher angeschafft wird.

Die freundliche Aufnahme unseres Kata- loges von Werken über den Zeichen- unterricht läßt uns erwarten, daß auch diese neueste Publication den Beifall des Buchhandels finden, und jede Handlung nicht versäumen wird, das Werk für die eigene Geschäftsbiblio- thek anzuschaffen.

Wir bitten um gütige Beachtung des Probedrucks und sehen Ihren geschätzten Auf- trägen entgegen.

Wir liefern vorläufig nur solchen Hand- lungen bis zu 3 Exemplaren à cond., welche mindestens 1 Exemplar fest bestellen, selbstver- ständlich hat dieses nur Bezug auf Firmen, mit welchen wir in Rechnung zu stehen die Ehre haben.

Neuwied, 6. Juni 1877.

J. D. Neuser'sche Verlagsbuchhandlung.

[21935.] Sämmtliche bisher unerledigte Be- stellungen auf

Luise Hensel und ihre Lieder,

von

Bischof Reintens

werden im Laufe der nächsten Woche ausgeführt, nachdem ein

unveränderter Neudruck

dieses mit so großem Beifall aufgenommenen Werkes mich wieder in den Besitz so vieler Exemplare gesetzt hat, daß ich auch à cond. Bestellungen ohne gleichzeitig feste berücksich- tigen kann.

Wie die zahlreichen Nachbestellungen be- weisen, braucht das Lebensbild der berühmten Convertitin, der Dichterin des Wiegenliedes

„Müde bin ich, geh' zur Ruh“

in allen für schöne Litteratur und religiöses Leben interessirten Kreisen nur vorgelegt zu werden, um sofort seine Käufer zu finden.

Ausstattung hoch elegant.

Preis broschirt 3 M. 60 s. ord. — 2 M. 70 s. in Rechn. — 2 M. 40 s. baar.

Preis gebunden 5 M. ord. — 3 M. 80 s. in Rechnung — 3 M. 50 s. baar.

Bonn, 11. Juni 1877.

P. Neuffer.

Nur auf Verlangen!

[21936.] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Eine neue Dampfkessel-Theorie

von

Professor R. R. Weber.

Separatabdruck aus der Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure Band XXI.

Geb. Preis circa 1 M.

Bei Bedarf bitte umgehend zu ver- langen. Unverlangt versende ich die inte- ressante Broschüre nicht.

Berlin, 8. Juni 1877.

R. Gaertner.

[21937.] In den nächsten Tagen erscheint:

Jahrbuch des Schweizer Alpenclub.

12. Jahrgang.

Mit Beilagenmappe.

Preis brosch. 11 M. (Bei gebundenen Exem- plaren wird der Einband mit 1 M. 60 s. netto berechnet.)

Wir können nur baar mit 25% liefern und bitten, so zu verlangen.

J. Dalsp'sche Buchhandlung (R. Schmid)
in Bern.

Philosophische Bibliothek.

[21938.]

Binnen kurzem erscheinen die Hefte 236—241. der Philosophischen Bibliothek, welche an die bisherigen Abonnenten un- verlangt versandt werden.

Die Hefte 236. 237. enthalten:

Aristoteles'

Erste Analytiken,

oder:

Lehre vom Schluss.

Uebersetzt und erläutert

von

J. H. von Kirchmann.

Preis 1 M.

Die Hefte 238—241. enthalten:

Erläuterungen

zu

Aristoteles'

Erste Analytiken,

oder:

Lehre vom Schluss.

Von

J. H. von Kirchmann.

Preis 2 M.

Von diesen Lieferungen werde ich auch in mässiger Anzahl à cond. liefern und bitte, gef. verlangen zu wollen.

Ich liefere baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, in Rech- nung mit 25%, und lässt sich bei der leicht- en Absatzfähigkeit der Bibliothek ein gutes Resultat erzielen.

Leipzig, Anfang Juni 1877.

Erich Koschny

(L. Heimann's Verlag).

[21939.] Binnen ca. 14 Tagen kommt zur Ver- sendung:

Zur Frage

über den

Bau von Local-(Secundär-) Eisenbahnen.

8—9 Bogen gr. 8.

Preis: 1 M. 50 s. ord., 1 M. netto.

Ich kann hiervon jedoch nicht massen- weise versenden und bitte daher, nur bei Aussicht auf Absatz verlangen zu wollen.

Danzig.

A. W. Kafemann.

[21940.] Demnächst erscheint in unserem Verlag in neuer Auflage:

Führer

durch

Algäu, Vorarlberg und Westtirol, Appenzell, St. Gallen, Prättigau und Unterengadin

mit

besonderer Berücksichtigung des

Bodenseegebietes u. Bregenzerwaldes

von

A. Waltenberger.

Mit einer Uebersichtskarte und drei Specialkarten.

Dritte, ganz neu bearbeitete, sehr vermehrte und verbesserte Auflage.

In grüne Leinwand gebunden 5 M. ord.

Waltenberger's Führer hat sich als beliebter und verlässiger Begleiter bei den Gebirgs-Touristen eingebürgert und machen wir Sie nur noch darauf aufmerksam, dass diese 3. Auflage so sehr umgearbeitet, erweitert und vervollkommen ist, dass sie als völlig neues Buch erscheint, und auch von den Besitzern einer früheren Auflage wieder gekauft wird.

Zu gleicher Zeit erscheinen folgende Novitäten:

Führer

durch

Traunstein

mit Umgebung:

Adelholzen, Empfung, Seon, Chiemsee, Traunthaler, Grossachen- und Prienthal

nebst den angrenzenden Theilen

von

Reichenhall, Salzburg, Berchtesgaden und Nordtirol,

mit besonderer Berücksichtigung

der

Salzburg-Tiroler Gebirgsbahn (Giselabahn).

Von

Carl von Lama,

z. Z. I. Vorstand der Section Traunstein des Deutschen und Oesterr. Alpenvereins.

Mit einem Vorwort von E. Richter und Joh. Stüdl, und einer Special-Karte von Chiemsee mit Umgebung.

In rothe Leinwand gebunden 3 M. ord.

Dieser Führer, welcher die „Perlen der Alpen“ umfasst, wird besonders auch bei

den Mitgliedern des D. und Oesterr. Alpenvereins willkommene Aufnahme finden, weil die Generalversammlung des Alpenvereins dieses Jahr in Traunstein abgehalten wird.

Haben Sie die Güte, Ihr Lager mit Exemplaren dieser beiden Reisebücher, sowie der neuen, revidirten und erweiterten Specialkarte von Algäu, Vorarlberg und Westtirol etc. zu versehen.

Firmen, welche sich durch allgemeine Versendung an die betreffenden Sections-Mitglieder des Alpenvereins energisch verwenden wollen, liefern wir eine grössere Anzahl von Exemplaren auf einige Zeit à cond.

Die Türkei

im

Kriege gegen Russland.

Von

Friedrich von Hellwald.

Circa 8 Bog. 8. 2 M. ord.

Diese höchst interessante, zeitgemässe Schrift bildet gewissermassen eine Ergänzung zu der vor einiger Zeit von dem gleichen Verfasser bei uns erschienenen Broschüre: „Der Islam. Türken und Slaven“, welche wir nun beide Ihrer energischen Verwendung empfehlen.

Augsburg, 1. Juni 1877.

Lampart & Co.

Hartleben's Illustr. Kriegsgeschichte.

[21941.]

Am 18. Juni 1877 erscheint die 6. Lieferung:

Illustrierte Geschichte

des

Orientalischen Krieges

von

1876—1877.

Für das Volk bearbeitet

von

Moriz B. Zimmermann.

Vollständig in 20 bis 25 Lieferungen.

Lexikon-Octav.

Mit zahlreichen Illustrationen.

Preis jeder Lieferung nur 25 fr. = 40 s.

Bitten, Ihre Continuation schleunigst aufzugeben.

Lieferung 1. u. 2., Prospekte und Placate stehen jederzeit, auch direct, in jeder Anzahl zu Diensten.

Bezugsbedingungen:

Baar mit 40%, 11/10 Exemplare. Von Continuation 50 ab 50% baar.

H. Hartleben's Verlag in Wien.

[21942.] Nachstehende Nova unseres Verlages werden nicht allgemein verfaunt, und bitten wir, Bedarf verlangen zu wollen:

Deutsches Lesebuch für Schule und Haus.

Im Auftr. d. Großh. evang. Oberschulcollegiums herausg. von H. F. Munderloh, C. H. Kröger, F. Poppe und M. Büding. 2 M. 40 s. ord., 1 M. 80 s. netto.

Rechenbuch von H. F. Munderloh und C. H. Kröger. II. Thl. 7. Aufl. 1 M. ord., 75 s. netto und baar 13/12 Expl.

Die Religion und die socialistische Bewegung. Ein protest. Vortrag von J. Lohse, Pastor. 50 s. ord., 35 s. netto, 30 s. baar.

Die Anfänge des Staats- und Rechtslebens. Ein Beitrag zu einer allgemeinen vergleichenden Staats- u. Rechtsgeschichte von Dr. A. H. Post, Richter in Bremen. 4 M. 80 s. ord., 3 M. 60 s. netto, 3 M. 20 s. baar u. 7/6 Expl.

Jahresbericht der Irrenheilanstalt zu Behnen im Jahre 1876. 40 s. ord., 30 s. netto baar.

Hof- und Staats-Handbuch des Großherzogthums Oldenburg für 1877. Geb. 1 M. 30 s. netto baar.

Oldenburg, 31. Mai 1877.

Schulze'sche Hof-Buchhandlung (E. Berndt & A. Schwarz).

Angebotene Bücher u. s. w.

[21943.] Die Madtlot'sche Buchhdlg. in Carlsruhe offerirt billig und sieht gef. Geboten entgegen:

1 Orth, Univ.-Adressbuch. 2. Bd.

24 Betriebs-Reglement d. Eisenbahnen vom 1. Juli 1874.

1 Boock-Arkoffy, deutsche Handels-correspondenz.

1 Gerothwohl, Bank-Geschäft.

3 Löwinskiohn, deutsch-frz. Handels-correspondenz. 2. Aufl.

1 Mosle, Lehre von d. Aktiengesellschaften.

1 Nelkenbrecher der Jüngere. 11. Aufl.

1 Reinecke, Wechselgeschäfte.

1 Salomon, kaufm. Rechenbuch. 3. Aufl.

1 Stephan, Weltpost u. Luftschiffahrt.

1 Schlimbach, Frankf. Effecten-Arbitrage.

1 Der Welthandel. 1. 3. 4. 5. 7. Jahrg.

1 Kaufm. Unterrichtsstunden. 2. Aufl. Vfg. 1. 2. 29—45. Suppl. 1. 2.

[21944.] Emil Kummel in Korschach offerirt:

1 Meher's Conversations-Lexikon. 2. Aufl. mit Register. 1861—68. In 16 Halbfzbdn. Gut erhalten.

[21945.] Karl Prochaska in Teschen offerirt mit 40% baar:

Der deutsch-französische Krieg 1870—71. Redigirt von d. kriegsgesch. Abth. d. gr. Generalstabes. 1—9. Hft.

Neue,
im Preise herabgesetzte Werke.
[21946.]

- S. Low & Co. in London offeriren franco Leipzig:
Irenaeus, ed. Harvey. 2 Vol. 8. 36 sh. ord., 16 M 50 3 netto.
Dasent, Story of the Burnt Njal. 2 Vols. 8. 28 sh. ord., 12 M netto.
Wey, Rome, ancient and modern. 345 Ill. Fol. 42 sh. ord., 24 M netto.
Huefer, F., Richard Wagner and the music of the future. 8. 9 sh. ord., 4 M netto.
Bentham's handbook of the british flora. Illustr. by Fitch. 2 Vols. 8. 70 sh. ord., 30 M netto.
Dasent, Tales from the Fjeld. 8. 10 sh. 6 d. ord., 4 M 50 3 netto.
Fleming's Horse-shoes and horse-shoeing, their origin, uses and abuses. 210 Illustr. 8. 21 sh. ord., 10 M netto.
Nur neue Exemplare.

Beste und billigste Reisekarten!
[21947.]

1) Reymann's Topograph. Specialkarte vom Thüringer Wald.

Auf Leinwand gezogen, in eleg. schwarzem Carton. Ladenpr. 5 M 50 3, für nur 2 M baar.

2) Reymann's Topograph. Specialkarte von der sächs. Schweiz.

Auf Leinwand gezogen, in eleg. Carton. Ladenpr. 3 M, für nur 1 M 25 3 baar.

Von letzterer Karte geben wir auf 6 ein Freiemplar.
Leipzig. Alfred Lorentz.

Zur gefälligen Beachtung!

[21948.]

Seit langer Zeit ist

Das Leben Jesu

von
B. Ziethe.

in meinen Besitz übergegangen und kommen trotzdem viele Bestellungen erst auf Umwegen in meine Hände. Ich liefere das Expl. zu dem herabgesetzten Preise von 3 M.

Da der Vorrath nur noch gering ist, so wird demnächst der Ladenpreis wieder eintreten.

Potsdam.

J. Kentel.

[21949.] Otto Meissner & Behre in Hamburg offeriren in neuen Expl. baar mit 50 % Rabatt:

Reuter's Werke. Bd. 15. Geh. od. in Orig.-Bd. geb.

[21950.] Hugo Reinecke in Wolgast offerirt: Meyer's großes Conversations-Lexikon. 1. Ausgabe. 53 starke Bände. In eleg. Halbfzbd. Wie neu.

[21951.] Otto Jansen in Radeberg offerirt und erbittet Gebote direct: Muttersprache. 2. u. 3. Schuljahr. Jedes apart mit Lederrücken fest geb.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[21952.] S. Calvary & Co. in Berlin N.-W. Friedrichstr. 101, erbitten Offerten auf Reihen, Bände od. einzelne Hefte von: Annalen der Chemie. Besonders 1842, 60, 62, 73. — Annalen der Pharmacie. Bes. 1837. — Annalen d. Physik. Bes. 1858, 59, 73, 76. — Dingler's Polytechn. Journal. Bes. 1871. — Fortschritte d. Physik. — Jahresbericht üb. d. Fortschr. d. Chemie. Bes. 1851, 54, 58, 59, 61, 63, 64. — Journal für Mathematik, v. Crelle. Bes. 1—20. Bd.

[21953.] Leo Liepmannssohn in Berlin sucht: Rambure, Sténographie musicale. 1842. Goldsmith, Vicar of W. Mit gegenüber- (nicht unter-) stehender dtshr. Uebersetzung. Die Wage. Hrsg. v. G. Weiss. Jahrg. 1. 1873 u. F.

[21954.] W. Simon in Magdeburg sucht schleunigst: 1 Jäger, römische Geschichte. 1 — griech. Geschichte. Meritz'sche Jugendschriften.

[21955.] O. Dannenberg in Stettin sucht: 1 Zeitschrift f. gesamt. Handelsrecht, von Goldschmidt. Bd. 1. u. ff., soweit erschienen.

[21956.] Friedr. Otto Sintenis in Wien I., Herrng. 5, sucht:

1 Claus, Grundzüge d. Zoologie. 3. Aufl. 2. Lfg. ap.

1 Nadosy, Equitations-Studien. (W. 1859, Gerold.)

1 Gaboriau, la vie infernale. 2 Vols.; — l'affaire Lerouge; — le dossier 113; — le crime d'Orcival; — les esclaves de Paris; — Monsieur Lecoq. 2 Vols.; — la clique dorée; — la corde au cou; — la dégringolade. 2 Vols.; — l'argent des autres. 2 Vols.

[21957.] J. Heß in Ellwangen sucht billig:

1 Hungaris' Musterpredigten. Bd. 16.

1 Hunolt's Predigten. Graz 1843. Bd. 5.

1 Königsberger, kath. Geheimniß- u. Sittenreden. 8 Bde. oder Jahrg. 3. u. 4. in 4 Bdn.

[21958.] Kosmak & Neugebauer in Prag suchen:

1 Reinhold, über Postwesen.

1 Swinden, Elemente d. Geometrie, hrsg. v. Jacobi.

[21959.] Hoffmann & Campe, Sortiments-Conto in Hamburg suchen: Gartenlaube, — Ueber Land u. Meer — und andere ähnliche, illustrierte Unterhaltungsblätter aus den letzten zehn Jahrgängen zu billigen Preisen, in mehrfacher Anzahl.

[21960.] Isaac St. Goar in Frankfurt a/M. sucht:

Statz u. Ungewitter, gothisches Musterbuch. 2 Bde.

Kurtz, Handb. d. Kirchengesch. Neueste Aufl.

Stier, Reden d. Hrn. Jesu. Nur 3. Aufl. 7. Bd.

Flavius Josephus, ed. Bekker.

Calvin, Comm. in Apocalypsin. (Einzelner Band aus dem ganzen Commentar.)

Aymon, Synodes de l'église réf. de France. 2 Vols. 4. La Haye 1710 od. 36.

Bülfinger, de orig. et permiss. mali. Tüb. 1735.

Zurlauben, Nobiliaire suisse.

[21961.] Aug. Siegle in London sucht:

Louis XIV, Oeuvres. Paris 1806.

Lucas, english and german dictionary.

Daheim. 1. Jahrg.

Ponson du Terrail, Contes du drapeau. 2. Série.

[21962.] A. Schöpfer in Reichenberg sucht:

1 Jasmund, das Buch der Fortschritte f. Schlosser ic. (Weimar, B. F. Voigt.)

[21963.] M. Kempert in Bonn sucht:

Andrae, Mineralogie.

Kraus, V., medicin. Lexikon. 3. Aufl.

Bericht, historischer, von der Kayserl. u. Reichsvogtei in Schwaben. 2 Bde. Lindau 1755.

Cornelius Nepos, von Sincerus.

Corpus poetarum latinorum, ed. G. E. Weber. Fasc. 2.

[21964.] Th. Bertling in Danzig sucht:

Lange, literaturgeschichtl. Lebensbilder. —

Legeler, W., Mathematik ic. in Anwendung

auf Gärtnerei. — Il Parnasso italiano.

Vol. 1. — Scott, W., Presbyterianer.

Zwidau 1826. Bdchn. 1—4. Auch einzeln.

— Simrod, Heldenbuch. 6 Bde. — Procop,

geheime Geschichte. Erlangen 1753. —

Bschoppe's Novellen. T. A. Arau 1843.

Thl. 1.

[21965.] Köhler's Verlag in Gera Unth's sucht:

1 Bernstein, Naturwissensch.

1 Andrae, vorwestl. Pflanzen aus d. Stein-

kohlengeb. d. Rh. u. Westph.

[21966.] Richard Mühlmann in Halle sucht u. bittet um gef. directe Offerten:

1 v. Oettingen, M. A., de peccato in Spiritum

Sanctum, qua cum eschatologia christiana

contineatur ratione disputatio.

- [21967.] Die **Stiller'sche Hof- u. Univ.-Buchh.** (Herm. Schmidt) in Rostock sucht:
Archiviogiuridico, hrsg. v. Serafini. Sämmtl. Bde. — Batemann, polit. a. const. law of the U. States. — Bluntschli, Unverantw. d. Papstes. — Burkel, Lehre v. Niessbrauch. — Charley, the new syst. of practice a. pleading. — Forsyth, Hist. of trial by jury. — Frantz, die evang. Kirchenverf. — Hunt, Law rel. to religious corporations. — Jung, Beitr. z. Gesch. d. Reformats. — Mill, on represent. government. — Seidemann, d. Leipz. Disput. — Wels, the creed of free-trade. — Allatius, Symmicta. Amsterd. — Arriani tactica et Mauricii ars militaris, ed. Scheffer. Ups. 1664. — Chrysostomus, ed. Savilius. — Dukes, Sprache d. Mischna. — Fea, Miscellanea urbis Romae. — Forsyth, Hist. of ancient manuscripts. — Garcin de Tassy, de la langue et littérat. hind. et hindoust. — Heffter, athen. Gerichtsverf. — Martin, Jacques d'Edesse et les voyelles syr. — Menant, le syllab. assyr. (Mémoires, prés. p. div. sav. à l'Acad. des inscript. T. 7.) — Mendez, Noticias sobre la vida, escritos y viages de Enrique Flores. — Ochoa, Manuscritos españoles. — Procli hymni, ed. Boissonade. — Sachs, Beitr. z. Sprache etc. d. jüd. Quellen. — Salva, Catalogue des livres anc. espagn. et d'ouvrages modernes rel. à l'hist. et la litt. d'Espagne. — Nouv. Annales de mathématique (p. Terquem et Gérono) 1842 et les suiv. — Brahme-gupta a. Bhascara, Algebra w. arithm., transl. by Colebrooke. — Burg, Auflös. algebr. Gleichungen. — Dase, Factorentf. d. 7. 8. 9. Million. — Duhamel, analyt. Mechanik, v. Schloemilch. — Grunert's Archiv f. Mathem. u. Physik 1853 u. ff. — Halbe, Entd. in d. Auflösungsk. d. höh. Gleichgn. — Hohenegg, Theorie d. allg. Auflös. d. alg. Gleichgn. — Mohammed ben Musa, Algebra, transl. by Rosen. — Scheffler, d. Aufl. d. Algebr. u. transc. Gleichgn. — Young, the analysis of cub. a. big. equations. — Berichte d. Deutschen chem. Gesellsch. Jahrg. 1. 6. u. ff. — Berthelot, Chimie organique. — Bunsen, gasometr. Methoden. — Dumas, Philosophie d. Chemie. — Gerhardt, organ. Chemie. — Helmholtz, phys. Optik. — Höfer, Hist. de la physique et chimie. — Jörgens, d. Thallium. — Journal of the Chem. society of London. Soweit erschienen. — Kekulé, organische Chemie. — Michaëlis, d. hydraul. Mörtel. — Saussure, chem. Untersuchungen, dtsh. v. Voigt. — Clarac, Musée de sculpture.
- [21968.] Die **Besser'sche Buchh.** (W. Hertz) in Berlin N.-W., Marienstrasse 10, sucht billigst:
1 Düntzer, Charlotte von Stein. 2 Bde.
- [21969.] **F. Schmeer & Söhne** in Ratibor suchen:
1 Schering, praktische Anleitung zum Referriren.
- [21970.] **Franz Leo & Co.** in Wien I., Opernring 3, suchen:
1 Ragler, Künstlerlexikon. Cpt. Offerten direct.
- [21971.] Die **Kuh'sche Buchhdlg.** in Reichenbach i/Schl. sucht:
1 Decker's Terminkalender f. 1877. Billigst. Offerten direct erbeten.
- [21972.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
Libri Veteris Testam., ed. Apel. Lips. 1837. Thucydides, ed. Bekker. 3 Vol. Berol. 1821. Catullus, Tibullus et Propertius, ed. Lachmann. 1829. Suidae lexicon, ed. Bekker. Berol. 1854. Reusch, Systema logicum. Jena 1734.
- [21973.] **J. A. Stargardt** in Berlin, Jägerstrasse 53, sucht:
Zedler's Universal-Lexikon.
- [21974.] **F. Wofulat** in Götz sucht gut erhalten oder neu:
1 Nicolai, Reise in Italien.
1 Archenholz, Italien. Auch vom Verleger.
- [21975.] **Franz Leo & Co.** in Wien suchen billigst:
Fliegende Blätter. Diverse Jahrg. und sehen schleunigen Offerten entgegen.
- [21976.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:
Memoiren der Markgräfin v. Bayreuth. 2 Bde. Spielhagen, Werke. Berl., Janke. Bd. 6. apart. (Enth.: In Reih u. Glied. II.)
- [21977.] **Carl Greif** in Wien sucht:
Passe, J. Chr., die Culpa des röm. Rechts. 2. Ausg. Bonn 1838. Rommjen, J., Beitr. z. Obligat.-Recht. 3. Abth. 1853—55. — Erörterung aus d. Obligat.-Recht. 1. Hft. 1859.
- [21978.] **Ed. Groppe** in Trier sucht:
1 Bibliothek der deutschen Classiker. Bd. 18. 1861—64, Bibl. Institut.
- [21979.] **Fr. Gruse's Buchh.** u. Antiquariat (Gustav Dthmer) in Hannover sucht schleunigst:
1 Wolf, J., Geschichte d. Geschlechts von Hartenberg. 2 Bde. Göttingen 1824.
1 Herrmann, Betrachtungen des Bodenhäusen'schen Geschlechts. Jeshnitz 1727.
- [21980.] **Johann Stein** in Klausenburg sucht:
1 Schrader, Was gewinnt die römische Rechtsgeschichte durch Gajus' Institutionen?
1 Haubold, Oratio, quantum fructum cepit jurisprudentia romana et universa etc. Lipsiae 1820.
- [21981.] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien suchen:
1 Becker, der deutsche Stil.
- [21982.] **E. Jean-Fontaine** in Paris sucht:
Scévole de Sainte-Marthe, Oeuvres poétiques. In-4. Paris 1579, Patisson. Sévigné. Lettres choisies de Mme. la marquise de Sévigné à Mme. de Grignan. In-12. de 75 pages. S. l. 1725. — les mêmes lettres. 2 Vols. in-12. 1726. Silvestre, (Israël), Recueil des plus belles vues de France (vers 1650). In-folio. Sommaize, le grand dictionnaire des précieuses. 2 Vols. in-12. Paris 1661, Ribou. Swift, Voyages de Gulliver. 2 Part. en un vol. in-12. Paris 1727, Guérin. Tabarin. Toutes ses oeuvres publiées au XVII. siècle. Tableaux historiques de la révolution française. 3 Vols. in-fol. Paris 1791—1804. Taboureaux, (J.), Orchésographie par Toinot Arbeau. In-4. Langres 1589. Tahureau, (Jacques), ses premières poésies. Petit in-8. Paris 1554 ou 1574.
- [21983.] **Mehlis-Art** in Bern sucht:
Häckländer, Werke. 34 Bde. 1860. Bd. 1. 2. apart. — Goethe, Werke letzter Hand. 56. Bd. — Daniel, Handbuch der Geographie. Neueste Aufl. 1. 2. Bd. — Humorist. Hauschaß. Berlin, Schlingmann. — Dunder, Geschichte des Alterthums. Letzte Aufl. 4. Bd. — Gotthelf, Jeremias, sämmtl. Werke. — Ueber orientalische Frauen u. ihre Schönheitsmittel. (Verf.?) — Preussische Pharmacopoe, übers. v. Duff. — Zschoffe, Novellen. gr. 8. — Pharmacopoea helvetica. — Mieville, Lectures. Bern, Dalp. Auf Letzteres gef. directe Offerten.
- [21984.] Die **J. B. Mepler'sche Buchhandlung** in Stuttgart sucht:
1 Jahrbücher für Philologie u. Pädagogik 1875. Hft. 1.
- [21985.] **A. Einsle** in Wien sucht:
1 Köberle, G., die Medicäer. Drama. Mannheim 1849. Fliegende Blätter. Div. Bände. 1 Meyer's Conv.-Lex. 2. Aufl. Bd. 5—Schluß. Orig.-Ldbd.
- [21986.] **Felix Schneider** in Basel sucht:
Curtmann, Lehrbuch der Erziehung. Salzmann, Krebsbüchlein. Herz, sämmtl. Werke. Roos, Einl. in d. bibl. Geschichten.
- [21987.] **J. J. Heine** in Posen sucht billig und gut gehalten:
1 Koch, Landrecht. Vorletzte Ausgabe. Offerten erbitte direct.
- [21988.] **Johs. Fassbender** in Elberfeld sucht:
Bücher über Wechselrecht, auch Commentare.
- [21989.] **J. Max & Co.** in Breslau suchen:
1 Keller, der grüne Heinrich.

[21990.] **Böhme & Drescher** in Leipzig suchen:
1 Kayser oder Heinsius, Bücher-Lexikon.
Cplt.

Auch Offerten einzelner Bände sind willkommen.

[21991.] Die **Nicolaische** Buchhdlg. in Berlin sucht:

1 Sirius. Zeitschrift f. Astronomie. Jahrg. 1868—72.

1 v. Mirbach, röm. Briefe. 4 Bde. Mitau 1835—40.

1 Simrod, deutsche Volksbücher. 13 Bde. Frankfurt a/M. 1845—66.

1 Handbuch der speciellen Pathologie, von Virchow. Bd. I. II. 1. V. 1. 1.

Schurz, Lenau's Leben.

1 Pückler-Muskau, Briefe eines Verstorbenen.

1 Giornale di erudizione artistica.

Offerten gef. direct.

[21992.] Die **H. Laupp'sche** Buchhdlg. in Tübingen sucht:

Lazarus, Charakteristik d. talmud. Ethik.

Jaska's Nirutka, von Roth.

Carus-Gerstäcker, Handbuch d. Zoologie.

Cplt.

[21993.] **Herwath & Köhn** in Hamburg suchen:
Stolze, stenogr. Lesebuch. 1852.

Hartmann, Führer beim Schürfen.

[21994.] **C. Herm. Serbe** in Leipzig sucht:
Zeitung f. d. eleg. Welt 1853 u. soweit erschienenen.

Offerten direct erb.

[21995.] **Math. Lempertz** in Bonn sucht:

Hoyer, Lehrb. d. theor. Mechanik.

Corpus legum, ed. Hänel.

Verhandlungen der deutschen Philologen-Versammlung. V. u. XIV.

Wappäus, Brasilien.

[21996.] **Ernst Wagner** in Augsburg sucht:

Scheffel, Gaudeamus.

Büchmann, geflügelte Worte.

Bock, Buch v. Menschen.

Snell, Einleitg. in d. Differentialrechnung. 2 Bde.

Rüdert, gef. poetische Werke. 12 Bde.

[21997.] **Jul. Möllenkamp** in Borbeck sucht:

Casanova's Memoiren. Cplt. Geb. oder brosch.

und erbittet Offerten.

[21998.] **Wilh. Braumüller & Sohn**, f. f. Hof- und Universitäts-Buchhändler in Wien suchen:

1 Le musée de Tsarskoe-Selo. Petersburg.

Offerten gef. direct.

[21999.] **R. v. Zahn** in Dresden sucht:

Ule-Reclus, die Erde.

Volkman, Beiträge zur Chirurgie.

Weiss, Costümkunde.

Kretschmer u. Rohrbach, Trachten der Völker.

Smith, Quellen des Volkswohlstandes.

Offerten direct.

[22000.] **Martinus Nijhoff** im Haag sucht:
Massmann, Index zu Graff, Sprachschatz.

Mayr, die mitteleurop. Eichengallen. I.

Stahr, ein Jahr in Italien.

St. Simon, Mémoires. 20 Vols. Paris, Hachette.

Gemminger et Harold, Catalogus coleopterorum.

Faugère, Journal d'un voyage à Paris etc. 1657.

Ptolemaei geographia. Fol. 1605; — do. Amst. 1618.

[22001.] **B. Seligsberg** in Bayreuth sucht:
Zeitschrift f. Gerichtspraxis in Deutschland, v. Stenglein. Bd. 1—3. — Bayer.

Finanzministerialblatt 1865, 69—76. — Weber, Alpenflora. — Salver, Roben d. deutsch. Reichsadels.

[22002.] **C. Muquardt's** Hofbuchh. in Brüssel sucht:

Shortrede, logarithmic tables to 7 places of decimals. 4. Edinburg 1849.

[22003.] **Reinhold Kühn** in Berlin sucht:
Devrient, Geschichte der Schauspielkunst.

Bd. 1. 2. 3. apart. (L. Weber.)
Nur gut erhaltene und saubere Exemplare werden angenommen.

Offerten direct erbeten.

[22004.] **Justus Raumann's** Buchh. in Dresden sucht:

Müllensiefen, Andachten. Wohlf. Ausg. Gut erhalten.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[22005.] Gef. umgehend zurück erbitten wir alle ohne Aussicht auf Absatz bei Ihnen lagernden Exemplare von:

Riggenbach, Freiübungen. Cart. (Ende April d. J. versandt.) à 1 M 20 A netto.

Basel, im Juni 1877.

Schweighäuserische Verlagsbuchh.
(Hugo Richter.)

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[22006.] Ich suche für die Monate Juli, August und September einen mit dem Verlags- expeditions-wesen durchaus vertrauten, an strengste Ordnung gewöhnten Gehilfen zur Aushilfe, der, an umsichtiges, pünktliches Arbeiten gewöhnt, sich rasch einzurichten weiss. Gehalt 120 Mark.

Hannover, Hinüberstrasse 18, 7. Juni 1877.

Carl Meyer, Verlagsbuchhandlung.

[22007.] Für ein norddeutsches Musikalien-Geschäft — Verlag, Sortiment und Leihanstalt — wird ein nicht zu junger Gehilfe gesucht, der selbstständig arbeiten kann. Salär je nach Leistungen 1200 Mark bis 1500 Mark. Gef. Offerten sub B. F. E. A. an Herrn Bernhard

Hermann in Leipzig.

[22008.] Für eine Verlags- und Sortimentsbuchhandlung in einer großen Stadt Norddeutschlands wird ein gewissenhaft und zuverlässig arbeitender Gehilfe gesucht, der mit den gewöhnlichen Arbeiten ganz vertraut ist.

Kenntnisse der engl. u. franz. Sprache sind erwünscht, doch nicht Bedingung. Gefällige Offerten, denen man Abschrift der Zeugnisse beizulegen bittet, nimmt unter Chiffre C. H. Herr A. A. Ritter in Leipzig entgegen.

[22009.] Für meine Buch- und Musikalienhandlung, verbunden mit Schreibmaterialien-gros-Geschäft, suche ich zum baldigen Antritte unter günstigen Bedingungen einen Lehrling oder Volontär.

Grossen a/Oder.

H. Th. Mrose.

[22010.] Ein junger Mann aus guter Familie findet in einer der größten Verlags-handlungen Süddeutschlands sofort oder später Placement als Lehrling.

Demselben wird reichlich Gelegenheit zur allseitigen Ausbildung geboten und, sofern er empfehlenswerth, für sein ferneres Fortkommen bestens gesorgt.

Offerten sub A. B. hat Herr E. F. Steinacker in Leipzig weiter zu befördern die Güte.

[22011.] Für ein flotttes Sortimentgeschäft, verbunden mit Musikalien-Leihanstalt, in einer der schönst gelegenen grösseren Städte Mittelddeutschlands, wird ein Lehrling — am liebsten der Sohn eines Collegen — unter sehr günstigen Bedingungen sofort oder auch für später gesucht.

Offerten bittet man unter Chiff. P. T. # 9. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[22012.] Für meine neu errichtete Buchhandlung suche ich zu sofortigem Antritte einen jungen Mann mit guten Vorkenntnissen als Lehrling.

Humane Behandlung und sorgfältige Ausbildung im ergriffenen Berufe wird zugesichert.
Augsburg. Richard Preys.

Gesuchte Stellen.

[22013.] Ein junger, militärfreier, dem Buchhandel über 7 Jahre angehöriger Mann, welcher bereits 5 Jahre in einem großen Leipziger Verlagsgeschäft als Strazzenführer und Zeitungs-expedient arbeitete und gegenwärtig in einem kleineren norddeutschen Verlagsgeschäft alle dort vorkommenden Arbeiten, als: Expeditionen, Eintragungen, Annahme und Berechnung von Inseraten u., selbstständig besorgt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, für 1. October a. c. anderweit Stellung.

Werthe Offerten sind sub A. O. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[22014.] Ein seit 13 Jahren in angesehenen Antiquariats- und Sortimentshandlungen thätiger Gehilfe mit Gymnasialbildung und tüchtigen Sprachkenntnissen, militärfrei, sucht zum 1. Juli oder später Stellung in Leipzig, gleichviel in welcher Branche. Adressen unter K. F. 30. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[22015.] Für einen tüchtigen jungen Mann, der bis 1. Juli c. seine Lehrzeit beendigt, suche ich Stelle in der Schweiz. Es wird mehr auf eine gute Behandlung als auf hohes Salär gesehen. Offerten erbitte direct zu senden an die Schaber'sche Buchh. (F. Stürmer) in Stuttgart.

[22016.] Rheinland — Westphalen. — Ein militärfreier Gehilfe (21 J.), gegenwärtig in einer kathol. Verlagshdlg. Westphalens thätig, sucht zum 1. Jan. 1878 anderweit Stellung. Derselbe ist mit allen Verlagsarbeiten und der Buchführung vertraut und kann über seine Leistungen die besten Zeugnisse vorlegen. Am liebsten wäre ihm eine Stelle, wo ihm Gelegenheit geboten wäre, sich etwas im Sortiment umzusehen.

Gütige Offerten sub R—W. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[22017.] Ein jüngerer, tüchtiger Verlagsbuchhändler, welchem Empfehlungen seiner Prinzipale zur Seite stehen, sucht Stellung. Gehaltsansprüche bescheiden. Antritt könnte am 1. Juli e. erfolgen. Gef. Offerten werden sub A. Z. # 47. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[22018.] Ein Gehilfe, 9 Jahre im Buchhandel thätig, im Besitze guter Zeugnisse und Empfehlungen, sucht eine dauernde Stellung. Suchender besitzt gute Sprach- und Literaturkenntnisse und ist an ein umsichtiges und selbständiges Arbeiten gewöhnt. Er war während 6 Jahre im Auslande (Rußland, Italien, Frankreich u. Oesterr.-Ungarn), theilweise als erster Gehilfe thätig. Antritt früher oder später.

Gef. Offerten bittet man unter Chiffre F. # 27. an Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig zu senden.

[22019.] Ein junger Mann, Sohn eines Oekonomen, welcher die Leipziger Realschule I. Ordnung bis zur III. Klasse besucht hat, sucht sofort eine Stelle als Lehrling. Offert. sub Br. durch Herrn Otto Klemm in Leipzig erbeten.

Bermischte Anzeigen.

„Nord und Süd.“

Eine deutsche Monatsschrift.

[22020.] Juli-Heft. Auflage 8000 Expl.

Inserate.

pro gespaltene Petitzeile 40 S., bitte mir gefälligst bis zum 15. Juni zugehen zu lassen.

Beilagen, je nach Umfang 30 bis 50 M., bis ebendahin an B. G. Teubner's Comptoir in Leipzig unter gef. Anzeige nach hier.

Berlin, den 4. Juni 1877.

Georg Stilke.

Clichés.

[22021.] Von den Illustrationen nachstehender Journale:

**Das Buch für Alle,
Illustrirte Chronik der Zeit
und
Illustrirte Volksblätter**

offerire ich Clichés in Kupfer per □ Centimeter à 10 Pfennig.

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers verwendet werden. Wiederverkauf der Illustrationen kann ich unter keinen Umständen gestatten.

Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart. Hermann Schönlein.

Hartgé & Le Soudier,

[22022.] Commissionaires

à Paris, Rue de Lille 19.

Paris — Hamburg.

Schweden — Norwegen — Nordamerika.

(Comm.: Charles Petit & Co., Spediteurs in Hamburg.)

Wir empfehlen unsern geregelten Verkehr mit Hamburg für Lieferung

Französ. Sortiments — Antiquariats — Zeitschriften — Artikel des Kunst-, Landkarten- und Musikalienhandels.

✂ Eilsendungen jeden Sonnabend. — Ankunft am 4. Tage. Porto für 1 Kilogr. Eilgut 50 Cts. incl. Emballage.

An Schnelligkeit und Billigkeit leistet unser für Commission ganz speciell organisiertes Geschäft alles nur Erreichbare, und stehen unsere Verkehrsbedingungen nebst Zeitschriften-Tarif, enthaltend u. a. die Pariser Ord.- und Einkaufs-Netto-Preise in Franken, zur Orientirung zu Diensten.

Gummi.

[22023.]

Radirgummi mit Rosette à Carton (Pfund) 48, 60, 80, 100, 120 Stüd, 2 M. 10 S. no.

Union-Gummi (auf einer Seite für Blei und auf der andern für Tinte) à 40, 60 Stüd, 3 M. no.

Französ. Reibegummi, weiß, extrafein, à 20, 40, 60, 100 Stüd, 3 M. 60 S. no.

Naturgummi, ordin. (imitirt) à 40, 60, 80, 100 Stüd, 3 M.

— extrafein für Künstler (echt) à 40, 60, 80, 100 Stüd, 4 M. 75 S. no. baar.

Gummistifte in Cedernholz, für Blei und Tinte, zweiseitig, p. Dhd. 2 M. 15 S. no.

Gummitabletten, zweiseitig, für Tinte und Blei, in polirt. Holz p. Dhd. 2 M. 15 S. no.

Waffelgummi, roth, aromatisch, pr. Carton (enthaltend 48 Stüd) 10 M. 80 S. no.

✂ Musterportimente diverser Gummi, sortirt 11 Stüd, gebe zu 1 M. 5 S. no. baar ab.

Fr. Aug. Großmann in Leipzig.

Für Verleger u.

[22024.]

Anzeigen, Prospective, Circulare über neu erscheinende Werke bitte mir stets durch meinen Commissionär, Herrn Fr. Volkmar in Leipzig, oder möglichst direct zukommen zu lassen.

Gediegene pädagogische Literatur erbitte mir in 2 Expl. à cond. unverlangt.

Für antiquarische Kataloge in 2—3 (Pädagogik in 10:) facher Anzahl stets gute Verwendung.

Verzeichnisse für das Publicum über im Preise herabgesetzte Jugendschriften erwünscht.

Riga, den 25. Mai 1877.

Wilhelm Helms.

**Haendcke & Lehmkuhl
in Baden-Baden und Hamburg.**

[22025.] Auslieferung
nur
Leipzig.

[22026.] Wilhelm Raufe in Leipzig offerirt billigt und sieht Geboten entgegen:

100 Gessden, Eintheilung des Decalogus und der Einfluß desselben auf den Cultus. 1838.

90 Jahn, Otto, Palamedes. Dissertatio philologica. 1836.

120 — Vasenbilder. Mit 4 Kupfertafeln. 1839.

40 Preller, Demeter und Persephone. Mytholog. Untersuchungen. 1837.

U. Hoepli in Mailand.

[22027.]

Neu angeknüpfte Verbindungen setzen mich in den Stand, fortan

Italienische Bücher und Kunstgegenstände ins Ausland schneller als bisher zu liefern und bitte, vorkommenden Falls Bestellungen an mich zu richten.

Hochachtungsvoll

Mailand. Ulrich Hoepli.

Zur erfolgreichen Insertion

[22028.] empfiehlt sich das
einzige literarische Fachorgan Oesterreichs:

Literaturblatt.

Unter Mitwirkung von B. Bucher, J. Duboc, R. E. Franzos, R. v. Gebler, R. Goedeke, H. Grasberger, S. Heller, R. Hillebrand, J. Kürnberger, A. Pichler, du Prel, A. Woltmann, J. B. Zingerle, u. a. hervorragenden

Schriftstellern und Fachmännern
herausgegeben

von

Anton Edlinger.

Auflage: 4000 Exemplare.

Preis für die einmal gespaltene Petitzeile oder deren Raum 35 S. — An Beilagegebühr berechnen wir pro 1/8 Bogen 30 M., pro 1/4 Bogen 40 M., pro 1/2 Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M.

Wien III., Hauptstraße 28.

Die Administration des „Literaturblatt“.

[22029.] Im Preise herabgesetzte katholische Jugendschriften werden in Partien zu kaufen gesucht.

Offerten beliebe man franco zu adressiren an Jacques Heinsé's Nachfolger in Luxemburg.

[22030.] Der Aufenthaltsort von nachstehenden Personen ist uns unbekannt:

Ingenieur Guth, früher in Saalfeld.

Lehrer Rudolph, früher in Gera.

Lehrer Uberschaer, früher in Mühlisdorf b. Gera.

Chemiker Martin, früher in Heinrichshall.

Tanzlehrer Göhle.

Kaufmann Theodor Hommel, früher in Ronneburg.

Student Otto Ziegler, früher in München.

Dr. med. Fratscher, früher in Halle a/S.

Wir würden für Angabe der jetzigen Adressen dankbar sein.

Gera, im Juni 1877.

Ranis'sche Buchhandlung
(R. Kindermann).

Für Verleger!

[22031.] Die im Verlage von Rudolf Woffe in Berlin erscheinende neue Berliner Zeitung: Deutsches Montags-Blatt, Chefredacteur Arthur Löbysohn, wird in dem umfangreichen Feuilleton der neu erscheinenden Literatur besondere Beachtung schenken, und ist daher der Redaction die Zusendung von Prospecten und Circularen über unter der Presse befindl. Werke, sowie später der Empfang von Recensions-Exemplaren sehr erwünscht.

[22032.] Erlaube mir hiermit von allen Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, Pachter, G. M., Meßbuch in lateinischer und deutscher Sprache. 4. Aufl.

welche D.-M. 1877 disponirt oder à cond. bisher bezogen und nicht abgesetzt worden sind, zurückzufordern und sehe umgehender Sendung entgegen.

Achtungsvoll Mainz, 4. Juni 1877.

H. Kupferberg.

H. Fünfstück in Hildesheim

empfehl den Herren Verlegern seine aufs beste eingerichtete

[22033.] Buchdruckerei

mit Dampftrieb zur Herstellung aller Arten Werke etc. Da in Hildesheim die Setzerpreise ca. 25 Procent billiger sind wie in Leipzig, so wird bei coulanten Zahlungsbedingungen prompteste Bedienung zugesichert.

[22034.] Uebersetzungen

belletristischer Werke und kleinerer Arbeiten (auch für Journale) aus dem Englischen wünscht eine gebildete Dame zu besorgen, und übernimmt Herr Karl Czermak in Wien diesbezügliche Anträge.

[22035.] Wir verbitten uns von heute an jede unerlangte Zusendung von Novitäten. Derartige Pakete gehen von jetzt an unter Spesenberechnung zurück, und werden wir uns auf diese Anzeige berufen.

Serbom, den 30. Mai 1877. Die Buchhdlg. des Raff. Colportagevereins.

[22036.] F. Stürmer's Buchhdlg. (Hans Holt-hoff) in Dohringen erbiethet sich, die

Expedition von Lieferungswerken an Abonnenten in den Oberämtern Dohringen, Weinsberg, Künzelsau, Hall, Gaidorf, Bäckung zu übernehmen, die durch Reisende der Verlagshandlungen zc. gewonnen sind, und bittet um gef. Berücksichtigung.

[22037.] Inserate für das Ende Juni erscheinende Doppelheft (6. u. 7.) der Monatschrift für das Mädchen-schulwesen

erbitte bis spätestens den 24. Juni. Preis pr. Zeile 15 S. Beilagen werden angenommen. Ernst Lambert in Thorn.

Maculatur jeder Art

[22038.] kauft stets zu höchsten Preisen per Casse für Amerika

Hamburg, grosser Burstah 13. L. M. Glogau Sohn.

[22039.] Die Remittenden der Herren Samson & Wallin in Stockholm sind am 30. Mai hier eingetroffen und zur Austragung gebracht. Auswärtige Herren Verleger wollen sich mit Reclamationen gef. an die betr. Commissionäre wenden.

Leipzig, 7. Juni 1877. Rudolph Hartmann.

[22040.] Mein neues Relief des Kyffhäusergebirges, Maßstab 1:25,000, militärisch genau, sowie mehrere interessante Abschnitte meines großen Harzreliefs stelle ich, sammt Bervielfältigungsrecht im Wege des Lichtdrucks, hiermit zum Verkauf.

Eduard Uhlenhuth in Quedlinburg.

[22041.] V. Münchhoff in Reichenbach i/B. ersucht um Offerten, event. Zusendung von Bildern, für Restaurants passend, zur Ansicht.

[22042.] E. H. Schroeder in Berlin W., Wilhelmstr. 91, kauft stets Sammlungen von älteren Portraits jeder Art, wie auch einzelne werthvollere Blätter, und empfiehlt gleichzeitig sein grosses Portraits-lager.

Kupferablagerungen

[22043.] zum Preise von 10 S pro Quadratcentimeter, auf Holz aufgemacht, von unsern ca. 3000 Originalholzschnitten (biblische Geschichte, Kirchengeschichte, Kalender, Kinderbücher, Lesebücher in ganzer Stufenfolge, Lehrbücher der Botanik, Chemie, Physik, Zoologie, des Turnunterrichts u. s. w., kurz aus unserm gesammten Verlag) offeriren wir besonders für fremde Sprachen; die betreffenden Werke stehen zur Auswahl zu Gebot.

Freiburg (Baden). Herder'sche Verlagshandlung.

Leipziger Börsen-Course

am 9. Juni 1877.

(B=Brief, bz.=Bezahlt, G=Gesucht.) Wechsel.

Table with exchange rates for various locations: Amsterdam, Belg. Bankplätze, London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien.

Sorten.

Table with prices for various types of paper and currency: Vollwicht. preuss. Friedrichsdor, K. russ. wicht., 20 Franca-Stücke, Kaiserl. Ducaten, Silber pr. Zollpfund fein, Oesterr. Silbergulden, do. 1/4 Gulden, do. Silbereoup, do. Silbereoup von and. Anleihen, Oesterr. Bank-u. St.-Noten, Russische do.

Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetze im gesammten Reichsgebiete umlauffähig sind:

- 1) Badische Bank, 2) Bank f. Süddeutschland, 3) Bayerische Notenbank, 4) Bremer Bank, 5) Chemnitzer Stadtbank, 6) Commerz. in Lübeck, 7) DanzigerPriv.-A.-Bank, 8) Frankfurter Bank, 9) Hannoverische Bank, 10) Kölnische Privatbank, 11) Leipziger Cassenverein, 12) Magdeburger Privatb., 13) Prov.-Act.-Bank, Posen, 14) Sächs. Bank zu Dresden, 15) Städtische B. in Breslau, 16) Württemberg. Noten-B. Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu Zahlungen verwendbar: 17) die Noten der Landständischen Bank in Bautzen u. 18) die Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Cassenscheine. Discontosatz 5% — Lombardzinsfuß 6%. (Bekanntmachung der Reichsbank vom 11. Mai.)

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Das italienische Geiz zum Schutze der Urheberrechte an Geisteswerken vom 25. Juni 1865. — Rechtsgrundzüge des Reichs-Oberhandelsgerichts. — Miscellen — Anzeigebblatt Nr. 21900-22043. — Leipziger Börsen-Courie am 9. Juni 1877.

Large table listing authors and titles: Adm. d. „Literaturblatt“ in Wien, Anonyme, Aiber & C. in B., Beckhold, Bertling, Besold, Besser, Böhme, Braumüller, Bredt, Buchh., Akademische, Buchh. d. Raff. Colportagevereins, Bühler, Calvary, Crafz, Dalp, Dannenberg, Dobberke & Sch., Einsle, Exped. der „Reyers Reisebücher“, Fäßbender, Foeßler, Friede, Fünfstück in Hildesheim, Gaertner, Glogau Sohn, Goar, Goldschmidt, Greif, Groppe, Grohmann, Hachette, Haendke, Hartig, Hartleben, Hartmann, Heine, Heinge's Nachf., Helms, Helwing'sche Berl., Herbig, Herder, Herwath, Heß, Heuser, Hüb, Hoffmann, Hoepli, Horpe, Janßen, Jean-Fontaine, Kaffemann, Kaniß'sche Buchh., Köhler, Koldshy, Kosmad, Kub, Kühn, Kunze's Nachf., Kupferberg, Lambert, Lampart & C., Laupp, Lemperg, Leo, Liepmanns'sohn, Lorenz, Low, v. Maack, Radlot, Raufe, Ray, Rehlis-Agt, Reihner, Reihner, Renner, Möllenkamp, Roffe, Ruhn, Ruhn, Ruhn, Schulze in D., Schünemann, Schweighauser, Seidel, Seligsberg, Serbe, Siegle, Simon, Sintenis, Stargardt, Stein, Steiner, Stiller, Stürmer, Uhlenhuth in Quedlinburg, Wagner, Wartenberg, Weidmann, Wolufat, v. Zahn.

